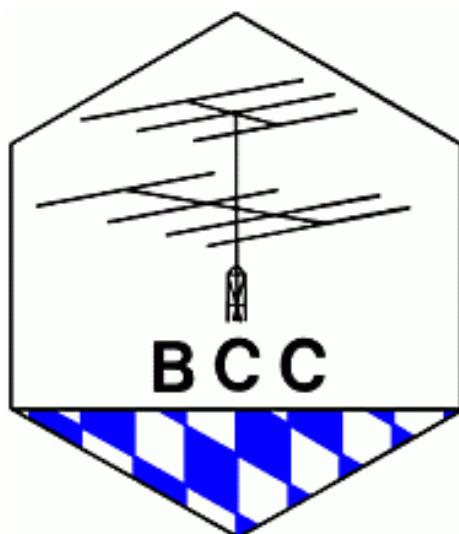
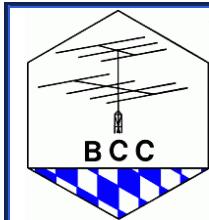


+++ rundbrief +++
CQWW DX SSB 2011

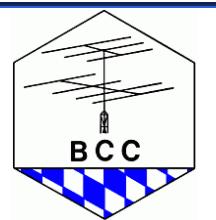
Bavarian Contest Club





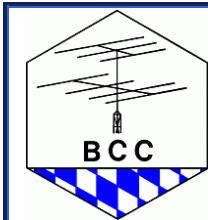
+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



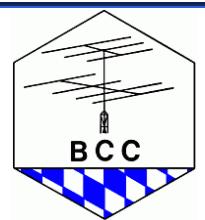
Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL DES PRÄSIDENTEN	3
AKTUELLES	5
Gold und Silber für Fabian, DJ1YFK	5
Präsidiales WWDX Quiz 2011	5
AUS DEM CLUB	9
BCC-Handbuch	9
BCC – Mitglieder Stand Oktober 2011	10
Neue Mitglieder	12
BCC-ler berichten	14
Frauen und Funk	14
Insel Ascension im Südatlantik: Funkexpedition ZD8D	16
CLUBWERTUNG	21
Neues aus den vergangenen Monaten (seit der HAM RADIO)	23
Frequent Contester – die Ergebnisse nach dem CQWW RTTY Contest	41
CONTEST-BETRIEB	47
CP6/DF9GR, WAE aus Bolivien	47
„OJ0X im CQWW-RTTY“ bzw. „Mein erster RTTY-Contest“	51
Sonstiges	61
Erinnerung an den Mitgliedsbeitrag	61
Ankündigung nächstes HL3K-Treffen	61
BCC Stammtische	61
Termine für den nächsten Rundbrief	64
Das Bild des „Rundbriefes“	64
Das Bild des „Rundbriefes zum CQWW DX SSB 2011“	65



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Editorial des Präsidenten

Ethische Fragen sind bekanntlich nicht so einfach mit Ja und Nein zu beantworten. Aber die beschäftigen uns in letzter Zeit schon öfter und das ist gut so.

Hal Kennedy, N4GG, beschrieb in der letzten Ausgabe des National Contest Journals den "New York Times Test" als Methode, die eigenen ethischen Grenzen unseres Handelns zu erkennen: Unsere Aktivitäten sollten daran gemessen werden, ob wir ein reines Gewissen hätten, wenn darüber - ohne Abstriche und bis ins letzte Detail wahrheitsgemäß - in einschägigen Medien, zum Beispiel in der New York Times oder auf unser Umfeld angewandt - im CQDL, auf www.contesting.com oder im BCC-Reflektor darüber berichtet würde.

Das CQ World Wide Committee hat in den vergangenen Jahren mehrere Initiativen gestartet, einerseits um Betrug zu entlarven, andererseits um die Grauzone zwischen "nicht festgelegt" und Fair Play zu verringern. Die aktuelle Initiative beschäftigt sich nun mit dem Thema Lognachbearbeitung, gelegentlich auch als "Log Cleansing" oder "Log Scrubbing" bezeichnet.

Diesem Thema stehen wir in Deutschland traditionell eher gelassen gegenüber. Die Meinungen gehen jedoch auch hier auseinander – das konnte ich schon einmal in einer im kleinen Kreis durchgeführten Umfrage im Jahr 2007 erkennen. Ich habe damals versucht, Aktivitäten zur Lognachbearbeitung in einzelne Stufen einzuteilen, wobei ich mir bei der Beurteilung der Frage "was ist verwerflicher?" nicht immer sicher war.

Stufe 1

Ich schließe mein Log nach dem Contest und schicke es wie es ist ab.

Option A: Ich verwende während des Contests keine Master-Datenbank.

Stufe 2

Ich mache mir während des Contests Notizen, die ich vor der Einsendung nochmal gegenchecke. Dann schicke ich mein Log ab.

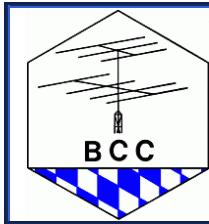
Stufe 3

Ich gehe nach dem Contest nochmal durchs Log, sortiere alle Rufzeichen/DOKs/Zonen und korrigiere offensichtliche Tippfehler.

Stufe 4

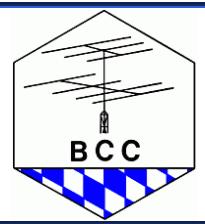
Ich nutze in Einzelfällen die MASTER-Datenbank, QRZ.COM, Bundesnetzagentur, DX Cluster, Google oder spreche mit OV-Kollegen, um einzelne, mir zweifelhaft vorkommende Rufzeichen zu verifizieren.

Stufe 5



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Ich zeichne den Contest vollständig als MP3-Datei auf, um mir kritische Stellen nochmals anhören zu können (z.B. Unsicherheiten beim QTC-Verkehr oder entsprechend der Notizen).

Stufe 6

Ich zeichne den Contest vollständig als MP3-Datei auf, spüre über die MASTER-Datenbank verdächtige Rufzeichen auf und höre mir gezielt die betreffenden QSOs nochmals an. Ich korrigiere dann die falschen Calls in meinem Log, bevor ich es einsende.

Stufe 7

Ich prüfe die Korrektheit ALLER Rufzeichen über ALLE mir zur Verfügung stehenden Informationsquellen sowie die Liste bereits eingereichter Logs und nehme systematisch Korrekturen an meinem Log vor, bevor ich es einsende.

Option A: Ich sende mein Log erst am letzten Tag vor dem Einsendeschluss ein, damit ich alle Informationen aus der Liste der inzwischen publizierten Claimed Scores und eingereichten Logs verwerten kann.

Option B: Ich stelle mein Log als Online-Log im Internet zur Verfügung und werte die eintreffenden Rückmeldungen mit aus.

Option C: Ich kontaktiere die QSO-Partner per E-Mail, DX-Cluster, Chat um QSOs/QTCs zu verifizieren.

Ich kenne persönlich OMs auf Stufe 1A und ich weiß andererseits, dass weltweit erfolgreiche Spitzenstationen bis zur Stufe 7A gehen, um sich das letzte Quentchen an Vorsprung zu sichern. Ich glaube die Optionen 7B und 7C sehen wir alle jenseits der roten Linie.

Ich persönlich gehe heute meist nach Stufe 2 vor, erstens weil unser Contest-Team relativ fehlerfrei hört und es zweitens in der Endauswertung nur im Promillebereich etwas bringt und deshalb den Aufwand nicht lohnt. Meine persönliche ethische Grenze ist die Stufe 5.

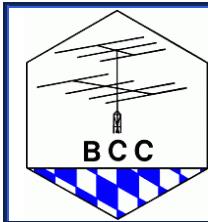
Der Contester Code of Ethics (WWROF) zieht heute die Linie bereits bei Stufe 4.

Der BCC hatte übrigens - zur Verbesserung des Clubergebnisses - in den 90er Jahren eine interne Vorab-UBN-Vorauswertung für die CQWW Contester gemacht, hat aber diese Aktivitäten aus ethischen Bedenken und aus der Erkenntnis heraus, dass sich hieraus keine positive Entwicklung ergibt, vor mehr als 10 Jahren wieder eingestellt.

Unser Ziel als Club muss sein, dass jeder von uns seine persönlichen Operating-Qualitäten verbessert und nicht, dass er von den besseren Ohren oder Fähigkeiten Dritter profitiert.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Erfolg und geringe Fehlerraten in den kommenden beiden CQWW-Contesten, die von der in den letzten Monaten deutlich angestiegenen Sonnenaktivität profitieren werden.

Ben, DL6RAI



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Aktuelles

Gold und Silber für Fabian, DJ1YFK

Die 9. IARU High Speed Telegraphie Weltmeisterschaft ist letztes Wochenende in Bielefeld zu Ende gegangen. Fabian, DJ1YFK konnte dabei überraschend im Wettbewerb Morserunner der Kategorie "F - Males" den ersten Platz belegen. Außerdem errang er in seiner Lieblingsdisziplin "Rufz" die Silbermedaille.
Herzlichen Glückwunsch!

Der Medaillensatz wurde übrigens durch Hein, DL2OBF mit einer Bronzemedaille im Hören in der Kategorie "H - Senior Males" ergänzt. Auch ihm gratulieren wir herzlich! Alle Ergebnisse und Details sind auf der Seite www.hst2011.de zu finden.

Präsidiales WWDX Quiz 2011

Zum Training für den CQ WW DX Contest soll folgendes Quiz dienen:
Wem gelingt es, die 20 Fragen aus dem Kopf ohne Nachsehen im Internet oder im Contestprogramm korrekt zu beantworten?

Noch zwei Tips:

- die richtigen Antworten sind über das Quiz gleichmäßig verteilt
- aufeinanderfolgende Fragen haben immer unterschiedliche Antworten

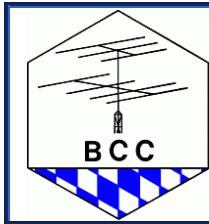
So, nun geht's los!

1. In welcher CQ-Zone liegt TA1, der europäische Teil der Türkei?

- a. Zone 15
- b. Zone 33
- c. Zone 21
- d. Zone 20

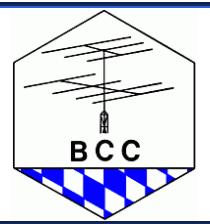
2. Gibt es US-Staaten im Rufzeichendistrikt 5, die in CQ-Zone 3 liegen?

- a. Ja, New Mexico (NM) liegt in Zone 3
- b. Ja, New Mexico (NM) und Arizona (AZ) liegen in der Zone 3
- c. Nein, in der Zone 3 liegen nur Stationen aus den Rufzeichendistrikten 6 und 7.
- d. Nein, die CQ-Zone 3 liegt in Alaska



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



3. Du hörst einen Station die 5906 durchgibt, aber kein Rufzeichen. Wie könnte das Rufzeichen lauten?

- a. XX9X
- b. TG9AA
- c. V31MU
- d. XE1X

4. Wie lauten die Präfixe der europäischen Länder, die neben der DXCC-Liste darüberhinaus als Multiplikator im CQWW gelten?

- a. 4U1VIC, GM/S, IT, TA1, YU8
- b. 4U1ITU, 4U1VIC, GM/S, IT, TA1, YU8
- c. 4U1ITU, 4U1VIC, GM/S, IT, TA1, YU8, IG9/IH9
- d. GM/S, IT, TA1

5. Du arbeitest die Station SP1NY/MM in der Zone 34. Wie zählt die Station?

- a. Land = Polen, Zone = 34, 1 QSO-Punkt
- b. Land = Sudan, Zone = 34, 3 QSO-Punkte
- c. Land wird nicht gewertet, Zone = 34, 3 QSO-Punkte
- d. MM-Stationen werden grundsätzlich nicht gewertet

6. In welcher CQ-Zone liegt jeweils nur ein DXCC-Land?

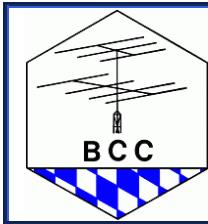
- a. Zone 2,18,19,40
- b. Zone 2,3,4,5,16,17,18,19,40
- c. Zone 2,6,18,19,40
- d. Zone 2,18,19

7. Welche Zone hat beinhaltet die meisten Ländermultiplikatoren?

- a. Zone 14
- b. Zone 15
- c. Zone 8
- d. Zone 32

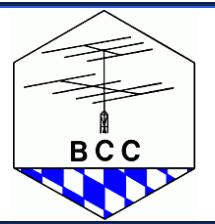
8. In welchen CQ-Zonen liegt UA0?

- a. Zonen 17/18/19
- b. Zonen 18/19/23
- c. Zonen 16/17/18/19/23/25
- d. Zonen 01/16/17/18/19/23



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



9. In welcher CQ-Zone liegt UA3?

- a. Zonen 15 oder 16
- b. Zone 16 oder 17
- c. Zone 16
- d. Zonen 15, 16 oder 17

10. In welcher Zone liegt UA2, Kaliningrad?

- a. Zone 15
- b. Zone 16
- c. Zone 17
- d. Zone 40

11. Welches von den folgenden Ländern gehört nicht in die Zone 40?

- a. OX - Grönland
- b. OY - Färöer
- c. JW - Svalbard
- d. R1F - Franz Josef Land

12. Welche Zonen liegen von Deutschland aus in nördlicher Richtung?

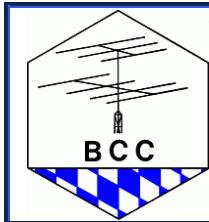
- a. Zone 1, 31
- b. Zone 1, 2, 3
- c. Zone 1 und 31
- d. Zone 1, 31 und 40

13. Wieviele QSO-Punkte zählt ein DX-QSO auf dem 40-m-Band?

- a. 1 Punkt
- b. 3 Punkte
- c. 6 Punkte
- d. 10 Punkte

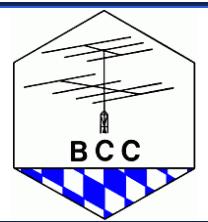
14. Wir hören abends eine Station auf 10m, die Zone 12 durchgibt, aber kein Rufzeichen nennt. In welche Richtung drehen wir die Antenne?

- a. 270 Grad
- b. 300 Grad
- c. 180 Grad
- d. 240 Grad



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



15. Welche Zone wird uns ZS6IR im QSO durchgeben?

- a. Zone 36
- b. Zone 38
- c. Zone 39
- d. Zone 35

16. IG9R gibt durch 59 33 - wie kann das sein?

- a. IG9 ist der Präfix für die Insel Lampedusa, die zur Zone 33 zählt.
- b. IG9 ist der Präfix für die Insel Pantelleria, die zur Zone 33 zählt.
- c. IG9R ist ein sizilianisches Sonderrufzeichen und sollte Zone 15 durchgeben.
- d. IG9R sitzt in Ceuta oder Melilla, was zur Zone 33 gehört.

17. KG6DX ist morgens auf 15m zu hören und gibt Zone 27 durch. Wo ist sein QTH?

- a. Kalifornien
- b. Amerikanisch Samoa
- c. Guam
- d. Hawaii

18. Das Signal von KH6ZM aus Hawaii kommt am späten Vormittag auf 10m aus dem Süden (ca. 180°). Wie ist das zu erklären?

- a. Ausbreitung auf dem langen Weg
- b. Back Scatter
- c. Side Scatter
- d. Meteor Scatter

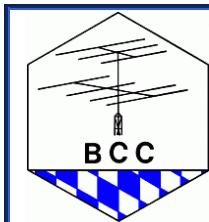
19. Welche Zonen liegen in China?

- a. 24 und 25
- b. 23 und 24
- c. 23, 24 und 25
- d. 23, 24, 25 und 27

20. Welche Zonen beeinhalten die Antarktis?

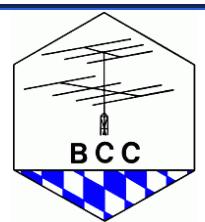
- a. 12, 29, 30, 32, 38 und 39
- b. 12, 29, 30, 38 und 39
- c. 12, 29, 38 und 39
- d. 12, 38 und 39

Antworten bitte per E-Mail an ben@dl6rai.muc.de einsenden. Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Preise.



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Aus dem Club

BCC-Handbuch



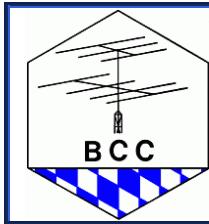
Nach nunmehr sieben Jahren ist dieses Jahr zur HAM RADIO 2011 die vierte, überarbeitete Auflage des "**BCC-Handbuch für den Contester**" erschienen.

Das eine oder andere alte Kapitel hat Platz für neue gemacht, andere Teile wurden ergänzt oder auf den aktuellen Stand gebracht. Dafür haben über 20 Autoren zusammengearbeitet.

Hier ein Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:

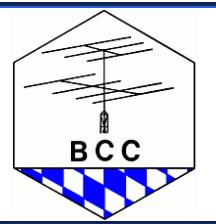
1. Betriebstechnik
2. Praktische Antennentechnik
3. Schaltungstechnik und Fehlersuche
4. Wellenausbreitung
5. Realtime-Logging im Contest
6. CAT-, CW- und Sprach-Interfaces
7. Der TS-850
8. Der FT-1000MP
9. Der ICOM IC-765
10. Der K3
11. Komponenten
12. Stecker und Kabel
13. Elektroinstallation
14. Entstörung
15. Formelsammlung
16. Erste Hilfe
17. Notfunk
18. Die QSL
19. Der BCC

Die neue Auflage ist über 250 Seiten stark und in gedruckter Form (praktische Ringbuchbindung zur späteren Ergänzung) beim Theuberger Verlag erschienen. Sie kann über den Online-Shop des Funkamateuren für 16 Euro bezogen werden.



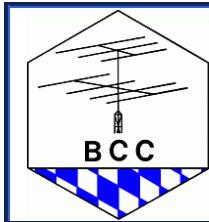
+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



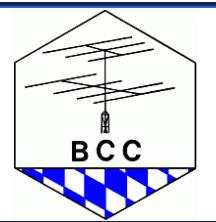
BCC – Mitglieder Stand Oktober 2011

<u>9Y4W</u>	<u>DG7RO</u>	<u>DJ9MH</u>	<u>DK7VW</u>	<u>DL3LBA</u>	<u>DL6MFK</u>	<u>F5MZN</u>
<u>A45XR</u>	<u>DG7RZ</u>	<u>DJ9NMH</u>	<u>DK8FD</u>	<u>DL3MBG</u>	<u>DL6MHW</u>	<u>F5NGA</u>
<u>BA4TB</u>	<u>DG8AM</u>	<u>DJ9RR</u>	<u>DK8MZ</u>	<u>DL3MHB</u>	<u>DL6NBC</u>	<u>HAØDU</u>
<u>DB7MA</u>	<u>DHØGHU</u>	<u>DK1AF</u>	<u>DK8NT</u>	<u>DL3NCI</u>	<u>DL6NCY</u>	<u>HA9PP</u>
<u>DB8NI</u>	<u>DH1NFL</u>	<u>DK1AX</u>	<u>DK9IP</u>	<u>DL3OBQ</u>	<u>DL6QW</u>	<u>HB9DFD</u>
<u>DC1RJJ</u>	<u>DH1NHI</u>	<u>DK1FT</u>	<u>DK9OV</u>	<u>DL3RY</u>	<u>DL6RAI</u>	<u>HB9SVT</u>
<u>DC2KN</u>	<u>DH1TW</u>	<u>DK1FW</u>	<u>DK9TN</u>	<u>DL4CF</u>	<u>DL6RBH</u>	<u>K1JE</u>
<u>DC2YY</u>	<u>DH2WQ</u>	<u>DK1GO</u>	<u>DL1DVE</u>	<u>DL4FAY</u>	<u>DL6RBO</u>	<u>K6JEB</u>
<u>DC2ZL</u>	<u>DH3MAY</u>	<u>DK1II</u>	<u>DL1GNM</u>	<u>DL4FN</u>	<u>DL6RDR</u>	<u>K6MD</u>
<u>DC3HB</u>	<u>DH5HV</u>	<u>DK1KC</u>	<u>DL1HCM</u>	<u>DL4GBA</u>	<u>DL7AV</u>	<u>KD7VFC</u>
<u>DC4RU</u>	<u>DH5MFD</u>	<u>DK1MAX</u>	<u>DL1HTY</u>	<u>DL4HG</u>	<u>DL7CX</u>	<u>LX1MK</u>
<u>DC6RI</u>	<u>DH8VV</u>	<u>DK1MFI</u>	<u>DL1IAO</u>	<u>DL4LAM</u>	<u>DL7ON</u>	<u>LX1RA</u>
<u>DC6RN</u>	<u>DH8WR</u>	<u>DK1MM</u>	<u>DL1MAJ</u>	<u>DL4MCF</u>	<u>DL7URH</u>	<u>LX1WW</u>
<u>DC8QT</u>	<u>DJØIP</u>	<u>DK1NO</u>	<u>DL1MGB</u>	<u>DL4MDO</u>	<u>DL8DYL</u>	<u>LY4A</u>
<u>DC8RE</u>	<u>DJØJV</u>	<u>DK1RP</u>	<u>DL1NEO</u>	<u>DL4NAC</u>	<u>DL8JDX</u>	<u>OE1EMS</u>
<u>DD1JN</u>	<u>DJØMDR</u>	<u>DK1TR</u>	<u>DL1NKS</u>	<u>DL4NBE</u>	<u>DL8LAS</u>	<u>OE2GEN</u>
<u>DD1LD</u>	<u>DJØQN</u>	<u>DK1WU</u>	<u>DL1QQ</u>	<u>DL4NER</u>	<u>DL8NBJ</u>	<u>OE2LCM</u>
<u>DD1MAT</u>	<u>DJØZY</u>	<u>DK2AT</u>	<u>DL1REM</u>	<u>DL4NN</u>	<u>DL8NCR</u>	<u>OE2VEL</u>
<u>DD2ML</u>	<u>DJ1AT</u>	<u>DK2BL</u>	<u>DL1RG</u>	<u>DL4RCK</u>	<u>DL8NSB</u>	<u>OE5OHO</u>
<u>DD5FZ</u>	<u>DJ1ER</u>	<u>DK2CX</u>	<u>DL1TS</u>	<u>DL4RDJ</u>	<u>DL8NY</u>	<u>OE7AJT</u>
<u>DF1LK</u>	<u>DJ1MM</u>	<u>DK2GZ</u>	<u>DL1VDL</u>	<u>DL4YAO</u>	<u>DL8OH</u>	<u>OE8CIQ</u>
<u>DF1LX</u>	<u>DJ1OJ</u>	<u>DK2OY</u>	<u>DL1XX</u>	<u>DL4ZA</u>	<u>DL8RB</u>	<u>OE8YDQ</u>
<u>DF2FM</u>	<u>DJ1YFK</u>	<u>DK2PZ</u>	<u>DL2AA</u>	<u>DL4ZAA</u>	<u>DL8RDL</u>	<u>OE9MON</u>
<u>DF2LH</u>	<u>DJ2GM</u>	<u>DK2YL</u>	<u>DL2AGB</u>	<u>DL5CF</u>	<u>DL8SDL</u>	<u>OH3XR</u>
<u>DF2MM</u>	<u>DJ2MX</u>	<u>DK2ZO</u>	<u>DL2CC</u>	<u>DL5CW</u>	<u>DL8UAT</u>	<u>OK1DX</u>
<u>DF2PH</u>	<u>DJ3NG</u>	<u>DK2ZZ</u>	<u>DL2DBF</u>	<u>DL5GAC</u>	<u>DL8WPX</u>	<u>OK1FCJ</u>
<u>DF2RG</u>	<u>DJ3NY</u>	<u>DK3GI</u>	<u>DL2HBX</u>	<u>DL5IC</u>	<u>DL9DRA</u>	<u>OM6TY</u>
<u>DF2TT</u>	<u>DJ3TF</u>	<u>DK3HV</u>	<u>DL2JRM</u>	<u>DL5JS</u>	<u>DL9DRZ</u>	<u>OZ1ADL</u>
<u>DF3CB</u>	<u>DJ3WE</u>	<u>DK3QJ</u>	<u>DL2LAR</u>	<u>DL5KUT</u>	<u>DL9EE</u>	<u>OZ1ETA</u>
<u>DF3TJ</u>	<u>DJ4KW</u>	<u>DK3WW</u>	<u>DL2MIJ</u>	<u>DL5LYM</u>	<u>DL9NCR</u>	<u>OZ1XJ</u>
<u>DF4RD</u>	<u>DJ4MZ</u>	<u>DK3YD</u>	<u>DL2MLU</u>	<u>DL5MBU</u>	<u>DL9NDS</u>	<u>P43JB</u>
<u>DF4SA</u>	<u>DJ4PI</u>	<u>DK4VW</u>	<u>DL2MWB</u>	<u>DL5MBY</u>	<u>DL9NDV</u>	<u>PAØBWL</u>
<u>DF4TD</u>	<u>DJ4SO</u>	<u>DK4WA</u>	<u>DL2NBU</u>	<u>DL5MEV</u>	<u>DL9NEI</u>	<u>PA1AW</u>
<u>DF5MA</u>	<u>DJ5CL</u>	<u>DK4YJ</u>	<u>DL2NBY</u>	<u>DL5MFF</u>	<u>DL9YAJ</u>	<u>PA1TT</u>
<u>DF6RI</u>	<u>DJ5IR</u>	<u>DK5AD</u>	<u>DL2OAP</u>	<u>DL5MX</u>	<u>DM1TT</u>	<u>PA1TX</u>
<u>DF7YU</u>	<u>DJ5IW</u>	<u>DK5MB</u>	<u>DL2OE</u>	<u>DL5NDX</u>	<u>DM5JBN</u>	<u>PA3EWP</u>



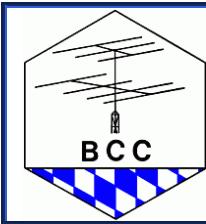
+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



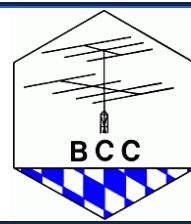
<u>DF9DD</u>	<u>DJ5MN</u>	<u>DK5MV</u>	<u>DL2QT</u>	<u>DL5RCW</u>	<u>DM5TI</u>	<u>PA3GCV</u>
<u>DF9GR</u>	<u>DJ5MW</u>	<u>DK5OS</u>	<u>DL2RCH</u>	<u>DL5RDO</u>	<u>DM6DX</u>	<u>PC5A</u>
<u>DF9IC</u>	<u>DJ5MY</u>	<u>DK5PD</u>	<u>DL2RDT</u>	<u>DL5RDP</u>	<u>DM8YL</u>	<u>RA2FA</u>
<u>DF9LJ</u>	<u>DJ5RE</u>	<u>DK5TT</u>	<u>DL2RMC</u>	<u>DL5RMH</u>	<u>DM9CM</u>	<u>S51TA</u>
<u>DF9MP</u>	<u>DJ5TT</u>	<u>DK5TX</u>	<u>DL2SKY</u>	<u>DL5RU</u>	<u>DO1DJJ</u>	<u>SM6CNN</u>
<u>DF9MV</u>	<u>DJ6RN</u>	<u>DK6CQ</u>	<u>DL2VFR</u>	<u>DL5SDK</u>	<u>DO1NPF</u>	<u>SP5XVY</u>
<u>DF9RJ</u>	<u>DJ6TB</u>	<u>DK6NP</u>	<u>DL2YCA</u>	<u>DL5SE</u>	<u>DO1RJ</u>	<u>SV1JCZ</u>
<u>DF9TS</u>	<u>DJ7AT</u>	<u>DK6QX</u>	<u>DL2YL</u>	<u>DL5XAT</u>	<u>DO1YCL</u>	<u>SV2FWV</u>
<u>DF9XV</u>	<u>DJ7EO</u>	<u>DK6UZ</u>	<u>DL2ZA</u>	<u>DL5YYM</u>	<u>DO2WW</u>	<u>TK5EP</u>
<u>DF9ZP</u>	<u>DJ7HH</u>	<u>DK6WL</u>	<u>DL2ZAV</u>	<u>DL6DCX</u>	<u>DO4DXA</u>	<u>UA2FF</u>
<u>DGØZB</u>	<u>DJ8EW</u>	<u>DK6XZ</u>	<u>DL3ABL</u>	<u>DL6ET</u>	<u>DO6SR</u>	<u>UA2FM</u>
<u>DG2NMF</u>	<u>DJ8QA</u>	<u>DK7AN</u>	<u>DL3BPC</u>	<u>DL6EZ</u>	<u>DO9ST</u>	<u>UA2FX</u>
<u>DG3FK</u>	<u>DJ8QP</u>	<u>DK7CH</u>	<u>DL3DXX</u>	<u>DL6FBL</u>	<u>EA3KU</u>	<u>UA2FZ</u>
<u>DG5MEX</u>	<u>DJ9KH</u>	<u>DK7MCX</u>	<u>DL3LAB</u>	<u>DL6LAU</u>	<u>EA7HHV</u>	<u>UY5ZZ</u>
						<u>W7VJ</u>

Der Link eines jeden Calls führt auf die Web-Seite des BCC, wo zusätzliche Infos zu dem jeweiligen Callinhaber hinterlegt sind..... (nicht in der Print-Version ☺)



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Neue Mitglieder

von Irina, DL8DYL

Auch in diesem Rundbrief kann ich Euch neue Mitglieder vorstellen. Die HAM Radio bietet vielen Interessierten die Chance, persönlich Kontakt zu ihren Paten aufzunehmen und endlich „den Antrag“ abzugeben. Wenn sie dann noch ihren Fragebogen wieder zurückschicken, kann ich sie auch allen hier vorstellen...

Als erstes freue ich mich, wieder eine XYL in unseren Reihen begrüßen zu können: **Sigrid**, **DK2YL** dürfte sicher dem ein oder anderen schon bei der diesjährigen Frauenfußball-WM-Aktion aufgefallen sein. Hier und auch bei anderen YL-Aktivitäten, ob im Saarland daheim oder deutschlandweit, ist sie mit dabei. Natürlich unterstützt sie auch ihren OV Q05 aktiv bei der Clubmeisterschaft. Sigrid kann von zu Hause auf UKW und KW funken, für 160 m fehlt es leider an einer guten Antennen. Ihr könnt sie in SSB und CW treffen, die digitalen Betriebsarten sollen auch noch aktiviert werden. Im Rahmen ihrer BCC-Mitgliedschaft möchte Sigrid noch aktiver im Contestgeschehen mitmischen.

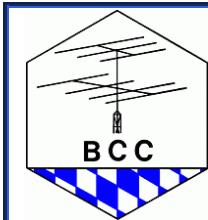
Damit das auch klappt, ist ihr OM **Ruben**, **DL8RB**, auch Mitglied im BCC geworden. Wie Sigrid ist er bis jetzt eher Gelegenheitscontester – am liebsten im Fieldday qrv. Sein Lieblingsband ist 10 MHz, Lieblingsbetriebsart jedoch SSB. Die heimische Station soll in Zukunft noch für digitale Betriebsarten und später 160 m fit gemacht werden. Dann steht einem umfangreicherem Einsatz der Familie Becker bei Contests nichts mehr im Wege!

Mit **Frank**, **DC2VE** wird die saarländische Fraktion im BCC zusätzlich gestärkt. Nachdem Frank ursprünglich in den 80-ern mit UKW-Contesten angefangen hat, ist er jetzt fast ausschließlich in Contests für die Clubmeisterschaft bzw. den KW-Pokal aktiv. Auf KW kann Frank von 80 m bis 10 m funken, hauptsächlich in SSB, manchmal auch in PSK bzw. RTTY. Dazu kommen noch 6m und 2m/70cm in FM. Langfristig gesehen soll die Station weiter optimiert und die Betriebstechnik verbessert werden. Neben seinen Lieblingscontests Fieldday und Weihnachtscontest natürlich in Zukunft auch verstärkt in "unseren" Contests mit Clubwertung.

„Sine“ **Jens**, **DL8SDL** ist jetzt nach längerer Abstinenz in PSK auf 40m und 10m wieder qrv geworden. Die anderen LowBands sollen nach Beendigung der Hausrenovierung bei ihm in Reutlingen dazu kommen und dann werden auch die CW-Kenntnisse wieder aufgefrischt. Während Sine früher vor allem in UKW-Contesten dabei war, will er jetzt das Contests auf KW erlernen und hier verstärkt mitmischen. Dabei werden ihm sicher die BCC-Mitglieder helfen. Aber auch das UKW-Contestgeschäft bei DR9A wird nicht vernachlässigt.

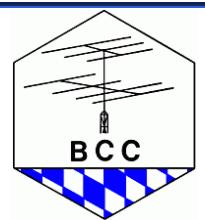
Unsere beiden folgenden Neumitglieder sind schon sehr lange im Contest- und DX-Geschäft dabei:

Für **Franz**, **DK1II** aus Lingen an der Ems (DOK I08) war letztendlich der gute Teamgeist bei ZL8X ausschlaggebend, dem BCC beizutreten. Während Franz schon mit ZL6QH im Contest war und auch 7O1YGF erfolgreich aktivierte, ist er natürlich auch von zu Hause aus in vielen Contests mit einer Moslay Pro 95 Yagi, Titanex V160 und Beverages qrv. Langfristig soll



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



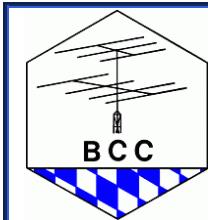
die heimische Station für M/2-Betrieb ausgebaut werden. Auch soll 6m noch dazu kommen und RTTY will Franz ebenfalls ausprobieren. Bis jetzt ist er auf 160m, 40m und 30m am liebsten in CW unterwegs. Seine Lieblingsconteste WAEDC CW und CQWW 160m CW sind in diesem Jahr schon vorbei.

Mike, DL2OE ist schon seit 1970 – unter verschiedensten Rufzeichen und Ländern, fast immer mit dem markanten „OE“ drin – aktiv. Nachdem er immer ratlos war, wem die Punkte der Clubwertung zu Gute kommen sollen, besann sich Mike der Freunde, die er im BCC hat und kam zu uns. Mike hat eine leistungsfähige Station in Finsterwalde für alle KW-Bänder (340 DXCC bestätigt), 6m, 2m und 70 cm aufgebaut – für CW, SSB sowie die digitalen Modes. Trotzdem funkert er inzwischen traditionell den WAG bei LA3ANA und gehört bereits viele Jahre zum 20m-SSB-Team von DA0HQ. Wie auch bei Franz gilt seine Liebe den LowBands, aber DXen auf 6 m ist ebenfalls spannend. Langfristig möchte Mike von seiner Heimstation wieder mehr Conteste bestreiten, natürlich seinen Lieblingscontest ARRL-DX, aber auch WAE oder WPX. Auch wenn beruflich bedingt nicht immer eine Vollzeitteilnahme möglich sein wird, freuen wir uns auf Mikes Punkte!

Mit **Chris, HB9ELV** aus dem Kanton Zürich begrüßen wir erneut einen Schweizer in unseren Reihen. Chris funkert von zu Hause oder von HB9EE, aber auch gern mal portabel und mobil. Am liebsten ist er auf KW in SSB zu finden. Auf UKW ist Chris ebenfalls qrv. Sein Lieblingscontest steht gerade unmittelbar bevor - CQWW SSB - aber eigentlich mag er alle KW-SSB-Conteste....Drücken wir die Daumen für einen erfolgreichen CQWW und viele Punkte für den BCC!

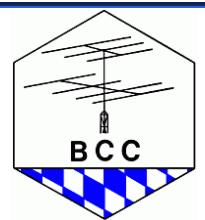
Zum Schluss freue ich mich, ein weiteres Teammitglied von OZ5A hier begrüßen zu können: **Nils, OZ1ETA** aus Koege in Dänemark hat an dieser Station bereits einige CQWW und WPX für den BCC mitgemacht. Von zu Hause ist er mit kleiner Ausrüstung in kleineren Contesten sowie im DX-Geschäft auf allen KW-Bändern außer 160m aktiv. Am liebsten treibt er sich in CW auf 40 m herum. Die jetzt bevorstehenden CQWW-Conteste sind seine absoluten Favoriten, wir werden ihn hoffentlich mit OZ5A arbeiten, Nils steht aber auch anderen Multi-Op-Stationen gern zur Verfügung – einfach bei ihm melden!

Ich wünsche allen Neumitgliedern besonders viel Spaß in den bevorstehenden ganz großen Contests der Saison. Und natürlich allen Mitgliedern viel Erfolg!



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



BCC-ler berichten

Frauen und Funk

von Hajo, DJ9MH

Werte BCC-Gemeinde,

diesen noch zu veröffentlichten Brief schreibe ich, weil manchem von Euch vielleicht die Dimension des Ereignisses dieses Jahres 2011 nicht so recht in die Erinnerung gedrungen ist.

Zuerst sei ein Rückblick auf das Jahr 2006 gestattet. Damals haben die richtigen Fußballer dieser Welt um die Wette gekickt und wir kleinen germanischen Funker durften uns, eingeteilt in Distrikte und Stadien, austoben. Die wirklichen Cracks und die ahnungslosen Funk-Funktionäre waren erst wieder zur Stelle, als alles in trockenen Tüchern war und es darum ging, die Ehren einzuheimsen.

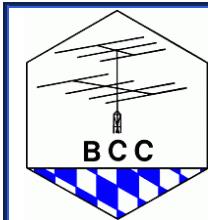
Noch schlimmer war es 2011. Da kickten ja nicht die wirklichen Fußballer, sondern nur diese ebenso erfolgreichen, wie belächelten Fußballdamen. Und die Machofunker waren auch pünktlich mit ihren Bedenken zur Stelle. Nicht einmal an sich zu positivem Denken neigende Zeitgenossen konnten sich das vorstellen was in der Folge geschah. Die YLs aus Germanien führten uns alle vor. Sie funkten wie wild und zogen pile-ups, die uns doch mehrheitlich recht bescheidenen Contestern das Blut in den Adern gerinnen lies. Übertreib ich gerade? Naja, ein bisschen vielleicht, weil ich ja selber hautnah auf beiden Seiten dabei war.

Ist es ganz falsch wenn ich behaupte, dass hie und da männliche Hilfe segensreich/von Nöten war? Stationen und Antennenanlagen wurden zur Verfügung gestellt und manchmal war auch ein Souffleur zu hören. Wurscht, jedenfalls ist toll was zusammengekommen.

Und was soll jetzt das ganze Gesülze?

Ich sag mal so: Das Jahr 2011 ist noch nicht zu Ende und erst am 1.1.2012 können keine Diplomanträge mehr gestellt werden. Wer das noch nicht getan hat, kann ja mal gucken, ob er die # 1000 in Platin nicht doch noch erhaschen kann. Wem nicht nach Lobpapier zu Mute ist, der darf auch gerne einfach seine 2 oder 8 Euros als seinen bescheidenen Eventbeitrag ansehen.

Darauf will ich aber gar nicht hinaus. Sondern! Es schwelt ja da der Gedanke, dass all die vielen QSOs welche für dieses Ereignis getätigt wurden und nur auf heimischen Computern weggespeichert wurden, für die Diplomsammler recht nutzlos sind.



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011

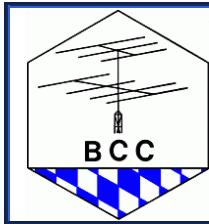


Vertraut sie doch wenigstens unserem DCL an. Auch ist das eine gute Gelegenheit, sich mit LOTW und eQSL anzufreunden. Schließlich haben drei BCCler sich die Finger für zwei Ausgaben des CQDL Juni/Juli 2011 wund geschrieben. Für die Katz? Nein, für Euch!

Daraus folgen für den aufrechten BCCler gleich zwei Verpflichtungen.

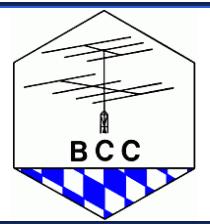
- das eigene Log dorthin verfrachten
- den im Umgang mit diesen Dingen ungelenkigen Nachbarn bei der Bewältigung dieser Aufgabe zur Seite zu stehen.

Also macht mal und bedenkt dabei, dass, wenn unsere Frauen schon mal funken, wir das in aller Konsequenz bis zum Ende unterstützen wollen! Basta!



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Insel Ascension im Südatlantik: Funkexpedition ZD8D

Von Gerd, DJ4KW

Zeitraum: 24.07.2011 bis 10.08.2011

Internetseite: <http://www.zd8d.de>

Teilnehmer: Werner DJ9KH (Expeditionsleiter und SSB-OP), Arno DL1CW und der Verfasser (CW), Rainer DL7OR (SSB) und Wolf DK1IP (RTTY)



Flagge von Ascension und IOTA

Wo liegt ZD8?

ZD8 liegt auf der Südhalbkugel, grob auf halbem Weg zwischen Afrika und Südamerika. Von Nicht-Amateurfunkern wurden wir bemitleidet, weil wir scheinbar ans Ende der Welt fuhren, wohin Napoleon (ZD7) verbannt wurde. Betrachtet man aber eine Weltkarte mit ZD8 in der Mitte, wie man sie zum Ausrichten von Beams verwendet, sieht man unsere Lage gleich einer Spinne in der Mitte ihres Netzes – zu allen Seiten ist es nicht weit, Südamerika und Afrika sowieso, Europa und Nordamerika in greifbarer und für Funkverbindungen günstig annähernd

Nord/Süd-Richtung, auch Japan auf dem langen Weg über Salzwasser - nur Australien und Neuseeland sind etwas abgelegen.

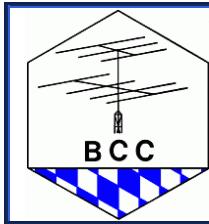
Wie kommt man hin?

ZD8 ist britisches Überseegebiet und liegt auf halbem Weg zu den Falklandinseln. Englisches Militär fliegt einmal wöchentlich ab Brize Norton (bei Oxford) diese Strecke mit Zwischenlandung auf Ascension und nimmt in beschränktem Umfang Zivilpersonen mit.



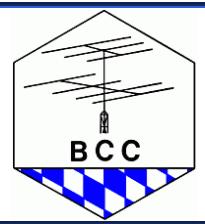
ROYAL AIR FORCE Brize Norton. Einfahrt zum Luftwaffenstützpunkt, unser „Gateway to Operations“

Der Abflug war für 23:59 Uhr angezeigt. 00:00 und 24:00 Uhr gibt es beim Militär nicht, da das dem falschen Tag zugeordnet werden könnte. Den Flug hat die Airline der Seychellen mit einer alten B767 ausgerichtet, das ganze Militärpersonal in Zivil, Uniformen und Kopfbedeckungen sind an Bord verboten. Ungewöhnlich nur dass die dunkelhäutigen Stewardessen uns "on behalf of the Ministry of Defence" begrüßte und die Flugnummer im Nato-Alphabet buchstabierte: Romeo-Romeo 8...".



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Unsere Bleibe

Wir waren in einer Dependance des Hotels untergebracht, recht preiswert im Jugend-Herbergsstil. Enge Zimmer, großer Aufenthaltsraum für die Station, Gemeinschaftsduschen und Toiletten. Etwa 200 m vom Hauptgebäude im Ort, in Fußgängernähe des Regierungs-/Verwaltungsgebäudes, der Polizeistation, Post und des einzigen Ladens. Außer uns waren keine weiteren Gäste im Haus. Wir haben uns einen Zugang zum Hotel-WLAN besorgt. Ein weiteres Zimmer mit Blick zur Hotel-Rezeption haben wir dafür mit dem Netbook von Rainer DL7OR permanent belegt und mit einer Außenantenne am USB-Kabel ausgestattet. WLAN-Antenne zum Fenster raus gehängt ging über das Hotel-WLAN, das kostete 50 englische Pfund pro Woche. So konnten wir jeden Morgen die Verbindungen der Nacht und des Vortags nach Deutschland melden. Volker machte täglich Updates für das „Log Search“ auf unserer Internetseite. Unser Mobiltelefon geht nicht. Sie machen Roaming nur mit USA. Frühstück und Abendessen nahmen wir im Hotel.

Das Wetter war warm, durchgehend ca. 25 C und trocken, ständig frischer Wind der die Antennen ordentlich ins Schwanken brachte. Manchmal bedeckt, angenehm mit kurzer Hose und T-Shirt. Jeden Tag, oder jede Nacht, gab es leichten Regen. Das Kreuz des Südens war gut zu sehen, der Himmel war in der ersten Woche klar und der Pointer zeigte unübersehbar auf das drachenförmige Southern Cross.

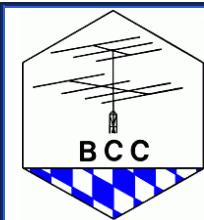
Ansonsten lebten wir auf einem Haufen vulkanischer Schlacke, die erst im 19. Jh. erfolgreich stellenweise begrünt wurde, aber meist doch wie eine Mondlandschaft aussieht. Charles Darwin wollte damals seine Theorie des „survival of the fittest“ an Pflanzen aus allen Erdteilen demonstrieren. Sehr dörflicher Charakter, etwa 700 Einwohner, es besteht allgemeine Grußpflicht wie bei uns auf dem Land, auch für Fremde. Es wird von Einheimischen sehr britisches Englisch, genau wie in England, gesprochen. Die "crime rate" sei extrem niedrig.

Andere schätzen schon lang die Funklage

Die gute Lage wissen auch die BBC mit von uns besichtigen 250 kW Sendern zu schätzen, die ESA mit ihrer von uns besuchten Raketen-Tracking Station, und natürlich das Militär. Es gibt in der Nähe der BBC ein Gelände, das sieht aus wie eine Großbaustelle, aber die scheinbaren Baukräne sind Dutzende von militärischen Antennen. Die „Baukräne“ haben drei Arme, zwischen denen logarithmisch periodische Antennen gespannt sind.

Die NASA hat ihre Station abgebaut, es stehen nur noch die Fundamente der Antennen. Sie lag in einem zutreffend „Devils Ashpit“ genannten Tal, abgeschirmt gegen die anderen Funkanlagen und war Arbeitsplatz für 80 Mitarbeiter.

Die ESA betreibt eine im Vergleich dazu kleine Anlage. Ein Franzose, der bei der ESA-Tracking-Station arbeitete, hat uns eingeladen bevor er abreiste, die Station zu besichtigen. Wir haben uns einen Leihwagen am Hotel geben lassen, sind hingefahren und die Stationsleiterin Carolyn hat uns alles ausführlich erklärt, wie die Ariane und neuerdings auch 'Sojus'- Raketen in frz. Guyana starten und von Ascension aus überwacht und notfalls auch beeinflusst werden, bevor sie den Bereich der letzten Tracking Station in Kenia verlassen. Carolyn hat uns zur BBC weiter vermittelt.



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



ESA-Station / Besucher v.l.n.r. Arno DL1CW, Gerd DJ4KW, Werner DJ9KH, Stationsleiterin Carolyn, Wolf DK1IP

Besichtigung auf die Frage, was sie bei den Riesenantennen denn bei Gewitter machen: Nichts - hier gibt es keine Gewitter, bei dieser Insel-Lage kann sich so etwas nicht aufbauen .

Funkbetrieb!

Wilfried, DJ6TK war unsere erste Gegenstation, wer kennt ihn nicht wie er bei solchen Gelegenheiten lauert. Ich war an der Taste; tags darauf hat er mich auf 12 m wieder angerufen und kurz darauf nach meinem Hinweis Arno, DL1CW an der parallel laufenden Station auf 15 m. Wir hatten meist beide Stationen in Betrieb. Ein Unbedarfter hielt Arno für einen Piraten, da er doch gerade den „richtigen“ ZD8D auf 12 m gearbeitet hatte.

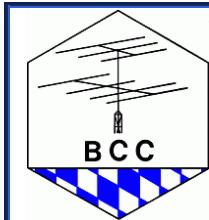


Wild lebende Esel

QSO-Raten von 100 QSO/Stunde waren gut zu erreichen, mehr wäre möglich gewesen, wenn der Andrang nicht so groß gewesen wäre und man nicht so viel Zeit brauchen würde um eine Station aus dem Pileup herauszuhören. Wir machten, wenn es gut lief, auch über 100 Verbindungen pro Stunde an jeder Station, die Fernschreib-Station bis zu 60 pro Stunde, und der Pile-Up hörte selbst nach Tagen einfach nie auf. Deutsche Stationen ohne Richtantenne, ohne Endstufe und ohne Telegrafiekenntnisse hatten sehr geringe Chancen.

Wir hatten keine Sommerzeit. Die Zeit ist genau UTC + 0, im Sommer also eine Stunde gegen das Mutterland England (GMT) verschoben.

Es gibt wilde Esel auf der Insel. Ihre Vorfahren sind vermutlich wie auch Schafe bei der Aufgabe einer Farm in die Freiheit entlassen worden. Wenn man das Gartentor und die Haustüre nicht schließt, kommen sie auch auf der Nahrungssuche ins Haus. Auf dem Bild mit den Eseln von unserer Internetseite schauen alle zu mir weil sie meine Fotografieraktion



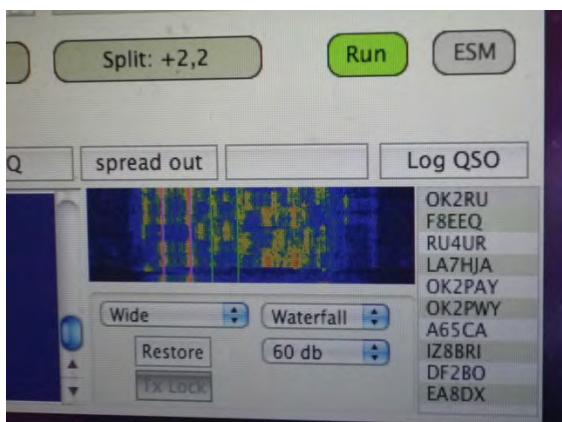
+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



mit bekommen haben. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen die unseren QSL-Manager Volker, DL9HO E-Mails zu angeblichen, tatsächlich im Pileup untergegangenen Kontakten schreiben, sind natürlich unbeabsichtigt. Nur vollständige QSOs wurden bestätigt – 5NN und TU reichte. Wenn wir Stationen einen Rapport gegeben hatten, aber ihre Antwort nicht bekamen, haben wir sie wieder aus dem Log gelöscht.

Über 25000 Funkverbindungen waren gut zu erreichen mit 2 Stationen, drei Multiband-antennen und fünf Operateuren, zwei für Telegrafie, zwei für Sprechfunk und einer für Funkfernenschreiben. Letzteres war eine besondere Herausforderung. Ich habe bei CW mit möglichst schmalem Filter gearbeitet, ca. 100 Hz, so dass es gerade noch nicht „klingelte“, Arno hat breiter gehört und sich die herausgesucht, die er mit einer abweichenden Tonhöhe heraus hören konnte. Für ein RTTY-Programm ist das schwieriger. Wolf musste den RTTY Decoder gleich wie Arno bedienen – sein scheinbar unmotiviertes und nicht nachzuvollziehendes Springen von einem lesbaren Signal zum nächsten hat einige Anrufer frustriert und zu Störungen seiner Sendefrequenz veranlasst.



Pile-Up in der RTTY-Decoder-Abstimmmanzeige.

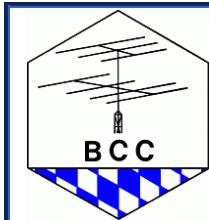
Spektrumsanzeige eine freie Lücke suchten. Nach einem CQ-Ruf steigt wegen der vielen Signale das Grundrauschen. Man hört oft nur sich zu einem breiten kratzigen Dauerton überlagernde Signale und kann kein vollständiges Call aufnehmen. Für unsere SSB-OP war es genauso schwierig und die Operateure hatten großen Respekt vor der Leistung in den jeweils anderen ihnen weniger vertrauten Betriebsarten. Die Nord-Süd-Verbindungen zogen die ganze Aufmerksamkeit auf sich, stundenlang; während nach Westen und Osten die Zeitfenster viel kleiner waren.



Antennenanlage: 1-Element-Multiband-Quad, Mehrband-Vertikal, Gleichzeitig Endpunkt der 80/160 m Drahtantenne, Spider-Beam.

Dass damals ST0R praktisch das ganze CW-Band mit seinen Anrufern belegte, hat Arno und mich veranlasst, unsere CW-Anrufer auf etwa zwei kHz zu beschränken. Ich habe nie absichtliche Störungen bemerkt, vielleicht hatten die Anrufer bei uns, wo wir grundsätzlich „ZD8D UP“ gaben, das Gefühl dass wir berechenbar „UP“ hörten und sie das Problem aussitzen konnten. In RTTY empfingen wir mit einem fast 2 kHz breiten Fenster und suchten mit der Maus im Wasserfalldiagramm eine jeweils allein rufende Station, ich denke viele CW-Anrufer machten es ebenso dass sie sich in einer

Die 3 Antennenmasten standen im Hof. Abspannungen und Drahtantennen gingen über den Hof hinaus auf öffentlichen Grund. Die Station war im großen Aufenthaltsraum. Wolf machte alle RTTY-QSOs, Arno und ich nur CW. Arno gab mit elektronischer Taste



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



ein wenig schneller als ich vom Computer. Unsere Antennen waren tags grob nach Grönland ausgerichtet, die Mitte zwischen USA und Europa, dazu hatten wir die Vertikalstrahler. Abends drehte ich den Beam gern mehr Richtung Westen.

Eigentlich wollten wir das Haus des Hotels auf dem Berg mieten, wo, wie wir gesehen haben, auch die Bake ZD8VHF auf 50,033 MHz läuft. Dort hätten wir bessere Antennenmöglichkeiten gehabt, aber dieses Haus ist derzeit immer noch nur zu Fuß erreichbar, da die Straße durch Erdrutsch unterbrochen ist. Allgemein hatten wir trotzdem eine optimale Funklage, kein Wunder dass BBC und Militär hier stark vertreten sind.

Continent By Band										
Band	160	80	40	30	20	17	15	12	10	Total
AF	4	29	44	18	55	86	51	58	43	388
AN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AS	0	15	180	189	205	250	557	205	113	1914
EU	89	870	1898	650	2170	3575	3789	3115	3152	19308
NA	8	277	740	480	380	437	189	355	125	2991
OC	0	4	20	30	4	7	5	2	3	75
SA	13	50	148	30	45	112	56	21	16	491
Total	114	1245	3030	1397	2959	4567	4647	3756	3452	25167
										Total
										13334
										10127
										1706
										25167

First QSO: 2011-07-25 14:36:10
Last QSO: 2011-08-09 13:52:54

Band/Mode breakdown

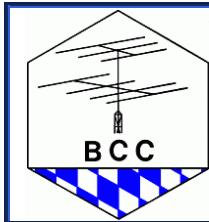
Wir lagen mit unseren QSO Zahlen über den erwarteten Werten. Der Funkbetrieb lief gut nach Europa. Hauptsächlich riefen uns Spanien, Italien und Deutschland, aber sie sind nicht mehr so störend laut wie zu Hause. Der Andrang war unglaublich groß - viel mehr als ich erwartet habe.

Ergebnisse

Zum Glück war ich von Belize für solche Situationen gut vorbereitet.

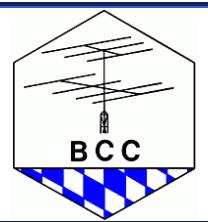


Das Team mit der IOTA-Flagge



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Clubwertung

von Manfred, DK2OY und Helmut, DK6WL

Bevor wir auf die aktuellen Contests eingehen - gibt es wieder etwas über Erfolge zu berichten.

Club Competition im CQ WPX RTTY 2011

Zitat aus der CQ 7/2011:

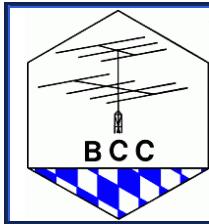
Once again the Bavarian Contest Club took top honors with 55M points from 63 logs, the highest of any club. They are masters at leveraging club completions to rally their membership and increasing contest participation for the benefit of us all. In the U.S., the Northern California Contest Club finds that WPX is its most competitive DX contest format, and they gathered 61 members to accumulate 35M points and surpass rival PVRC with 33M. Fourth place worldwide was the Ukrainian Contest Club with 23M. The main objective of club competition is to rally members to participate in the contest, making it more fun for all participants.

CLUB SCORES

DX

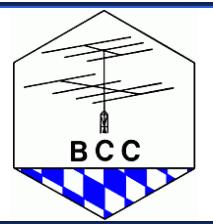
	# Entrants	Score
BAVARIAN CONTEST CLUB	63	55,140,160
UKRAINIAN CONTEST CLUB	28	23,085,207
CROATIAN CONTEST CLUB	5	21,481,854
CONTEST CLUB FINLAND.	9	18,743,309
RHEIN RUHR DX ASSOCIATION.	44	16,066,388
HUNGARIAN DX CLUB	4	15,730,991
BLACK SEA CONTEST CLUB	28	15,447,939
CONTEST CLUB ONTARIO	20	14,729,978
LATVIAN CONTEST CLUB	9	13,935,899
SLOVENIA CONTEST CLUB	9	12,804,594
ORCA DX AND CONTEST CLUB	5	11,799,899
URAL CONTEST GROUP ..	5	11,738,519
CONTEST GROUP DU QUEBEC	9	11,100,441
YU CONTEST CLUB	4	10,288,240
LU CONTEST GROUP	13	10,228,338

Insgesamt 47 DX-Clubs in der Wertung.



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



UNITED STATES Club

	# Entrants	Score
NORTHERN CALIFORNIA CONTEST CLUB	61	35,334,055
POTOMAC VALLEY RADIO CLUB	40	32,600,392
YANKEE CLIPPER CONTEST CLUB	24	13,543,784
SOCIETY OF MIDWEST CONTESTERS	18	13,134,314
FRANKFORD RADIO CLUB	8	12,243,780
CTRI CONTEST GROUP	7	11,879,656
TENNESSEE CONTEST GROUP	15	7,885,613
MINNESOTA WIRELESS ASSN	22	7,738,664
ARIZONA OUTLAWS CONTEST CLUB	14	6,531,724
GRAND MESA CONTESTERS OF COLORADO	8	5,663,776
WILLAMETTE VALLEY DXCLUB	11	4,130,477
FLORIDA CONTEST GROUP	11	4,024,477
NORTHCOAST CONTESTERS	9	3,727,412
MISSISSIPPI VALLEY DX/CONTEST CLUB	3	3,679,010
SPOKANEDX ASSOCIATION	9	3,009,569

Club Competition 2010 des CQWW

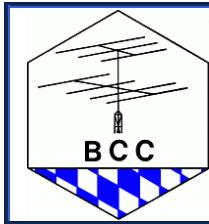
"Die Club Competition"

DX

- | | Einsendungen |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Bavarian Contest Club | 273.274.061 - 247- |
| 2. RRDXA | 186.275.681 - 207 - |
| 3. Contest Club Ontario | 138.213.901 |
| 4. ARAUCARIA | 92.823.861 |
| 5. Black Sea Contest Club | 80.773.141 |

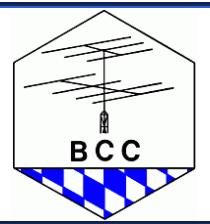
US

- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| 1. Yankee Clipper Contest Club | 373.204.929 - 228 - |
| 2. Frankford Radio Club | 335.286.322 - 160 - |
| 3. Potomac Valley Radio Club | 206.636.318 - 185 - |



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



BCC gewinnt zum dritten Mal die RDXC-Clubwertung!

Clubs Competition RDXC-2010

World Clubs

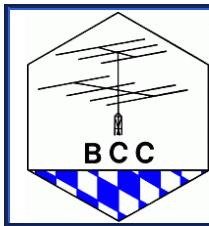
Club Name	Stns	QSOs	Total
1 BCC Bavarian Contest Club	99	58.889	135.536.263
2 UCC Ukraine Contest Club	71	49.225	94.537.688
3 BSCC "Black Sea" Contest Club	30	24.903	50.508.600
4 Kaunas Univ.of Tech.Radio Club	30	24.903	50.508.600
5 SPDCX SPDXClub	41	18.786	37.279.897

Nochmals vielen Dank für den Einsatz.

Neues aus den vergangenen Monaten (seit der HAM RADIO)

Ergebnis WAEDC - CW 2011

SO/LP	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
TA2/DL2JRM	1524	467	1525		1.423.883	
DL6MHW	703	537	1353	2050	2.92	1.100.850
CP6/DF9GR	717	264	680	1395	1.95	368.280
DK3YD	263	259	445	708	2.69	183.372
P43JB	275	254	267	541	1.97	137.414
DL5JS	202	218	415	617	3.05	134.506
DL5GAC	256	244	255	511	2.00	124.684
TK/DL2RMC	217	208	230	435	2.00	90.480
DL2NBY		141		524		73.884
DK1FT	228	227	45	272	1.19	61.744
DL1NKS	209		269	209		56.221
DJ1OJ	176	205	10	186	1.06	38.130
DL7URH	163	156	65	228		35.568
DK2CX	163	179	10	173	1.06	30.967
DF6RI	175	159	0	175		27.825
DF1LX	130	28	173			27.334
DG7RO	100	98	158	258	2.58	25.284
DL2ZA	123	168	0			20.664
DJ7AT						19.152
DJ3GE	86	88	0	86		7.568
DF5MA	73	88	0	73	1.00	6.424
DL6RAI	30	55	63	93	3.10	5.115
DK0MN	36	53	53	89	2.47	4.717
(Ops:DK3YD)						
DL9NEI	57	83	0	56		4.648



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



SO/LP	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
PI4TUE (Op:PC5A)	70	42	0			2.940
DJ5IW	40	54	0	40	1.00	2.160
DK1AX	32	44	0	32	1.00	1.408
DH0GHU	33	34	0	33	1.00	1.122
ZS6/DJ1YFK	18				? . ???	

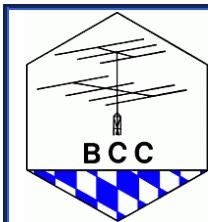
SO/HP	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
DL8DYL	1059	649	2050	3109	2.94	2.017.741
DK4YJ	1089	643	1713	2801	2.57	1.801.043
DC4A (Op:DL4NAC)	938	641	1865	2800	2.99	1.794.800
DL7ON	900	628	1951	2851	3.17	1.790.428
DF9LJ	985	631	1730	2715	2.76	1.713.165
DL5YYM						1.624.068
DL5KUT	620	438	892	1512	2.44	662.256
DA0I (Op:DK1II)	557	451	770	1327	2.38	598.477
DL1DVE	374	436	690	1063	2.84	463.468
DJ8EW	499	352	588	1087	2.18	382.624
DJ9RR	367	281	523	890	2.43	250.090
DD2ML	392	232	544	936	2.39	217.152
DJ4MZ	250	210	283	532	2.13	111.720
DH8VV		359		255		91.545
OZ1ADL	230					65.550
DF2TT	217	282	0	216	1.00	60.912
DK7AN	169	145	70	238		34.510
W7VJ	225	221	33			29.370
DL6FBL	145	160	0	145		23.200
DK1FW	34	56	0	56		1.904

M/S	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
DL1A (Ops:DD1LD, DJ2QV, DJ6ZM, DJ3WE, DK7AH, DJ5MW)	1325	742	2234	3548	2.68	2.632.616
DP6A (Ops:DJ9MH, DL1NEO, DL8OH)	1036	635	1746	2769	2.67	1.758.315
DM5D (Ops:DL8UAT, DM5WF)	618	496	1000	1618		802.528

Soapbox:

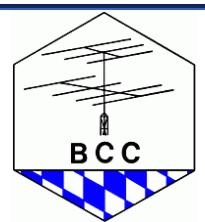
DA0I (DK1II):

hier kommt mein erster Kontest als "offizielles BCC-Mitglied"! Bei dem verregneten Wochenende konnte man ja nur funken!



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



DC4A:

dafür dass ich nur 31h Betrieb machen konnte und die Zeiten für die Pausen leider nicht nach Ausbreitungsbedingungen sondern nach anderen Rahmenbedingungen gesetzt wurden, bin ich ganz zufrieden mit dem Ergebnis. Und für Spass war wieder gesorgt, wenn ich da z.B. an die Öffnung nach Nord- und Mittelamerika am Sonntagabend auf 10m denke.

DD2ML:

QTC machen Lust auf mehr! Hat richtig Spaß gemacht, obwohl die Raten nicht besonders waren. Ein paar Bandpunkte hat's auch wieder gebracht.

DF1LX:

Ein wenig mit der kleinen Keleman 5 Band Antenne getestet, ob es geht. ZL, VK als Highlight auf 40m zeigen mir, das der Standort wohl sehr gut ist (Grundwasser derzeit 40cm unter Grasnarbe)-

Auf 15m fiel jedes Mal die Maus "aus" - TS850 Anbindung an PC mal ja, mal nein - Frequenzanzeige 850er immer noch ausgefallen (mal ja, mal nein) Ergo alles verbesserungswürdig.

Insgesamt doch mit 130 QSOs zufrieden.

DF9LJ:

Erstmals mit automatischer PA (Expert 2K Solid State, @Tom und Wolfgang: ich berichte euch mal separat all meine Erfahrungen). Der Bandwechsel einschließlich der Antennenumschaltung wird damit zum Kinderspiel. Leider hat das gute Stück nur 24h überlebt. In den wenigen Wochen seit dem Erwerb in FH leider schon der zweite Defekt. Der Ausfall hatte leider eine Zwangspause trotz des weit offenen 20m Bands Samstag nacht zur Folge.

Weiter ging es dann nach einigen Umbauten mit der guten alten Alpha 89.

Trotz schöner 15 m Öffnungen in die USA hat es nicht für das Vorjahresergebnis gereicht. Schade, dass der heimische Garten keine größeren Antennen zulässt.

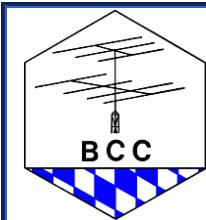
Den Organisatoren sei für den Contest und die Lobbyarbeit gedankt. Die QTCs finden auch in DX immer mehr Liebhaber!

DG7RO:

Mit Hilfe des RBN waren die DX Stationen schnell gefunden und am 2. Tag kam ich dann auch durch. Russen und Amis gaben brav QTCs, meist aber wie üblich in hohem Tempo. Nur ein Ami drehte beim QTC die Geschwindigkeit zurück. 15m war gut zu arbeiten, besser als 20m da ruhiger.

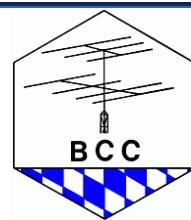
DJ1OJ:

Zu viele Europäer rissen sich um zu wenige DX-Stationen... so gesehen aus der Sicht einer LP-Station mit Vertikalantenne. Nur einmal wurde ich um Aufnahme von QTCs gebeten, selbst zu fragen habe ich mich nicht getraut.



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



ZS6/DJ1YFK:

ZS6/DJ1YFK kann leider nur 18 QSOs vermelden. Entweder sind die Bedingungen unglaublich schlecht, oder es dreht niemand die Antennen nach Süden, oder die Antenne hier hat die Abstrahlcharakteristik eines Dummyloads. Vermutlich treffen alle drei Punkte zu. Ich habe über das Wochenende verteilt bestimmt 5 Stunden am Radio verbracht, und mir schon überlegt ein SWL-Log einzuschicken.

Ein paar Bilder von der IARU Region 1 Konferenz, die gerade hier in Sun City stattfindet gibt es unter <http://www.iaru2011.org.za/CONFPICS.htm>

Das Antennenbild erklärt möglicherweise, wieso es so schwer war, sich Gehör zu verschaffen...

DJ4MZ:

ich war das Wochenende recht viel auf Achse, sodass nur zwischendrin ein paar Stunden Zeit blieben. Toll waren die langen Öffnungen auf 20m und 15m, wobei mir in der ersten Nacht gleich nach Contestbeginn die QTC-Geschwindigkeit etwas zu hoch war. Das hatte sich dann am Samstag Vormittag schon wieder "normalisiert".

Die QTC-Moral in DX ist meiner Meinung nach schon sehr weit gestreut. Am Sonntag Nachmittag drängten einem laute DX-Stationen trotz hohen Raten die QTCs förmlich auf (z.B. EF8M), manche ignorieren die Anfrage schlicht, und manche geben selbst 2 Stunden vor Contest-Ende immer noch "later".

DK4YJ:

ich war dieses Jahr als SO aus Siegenburg QRV.

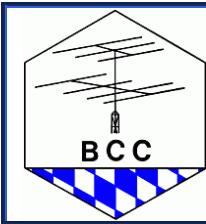
Die Bedingungen nach Westen habe ich als gut empfunden, schöne Öffnungen auf 15m und am Sonntag sogar mal ein Stündchen USA auf 10m, so dass es für 9 US-Multis gereicht hat. Samstag früh tolle laute Signale auf 20m aus Hawaii und Alaska. Aus dem Osten kam nicht viel, ich vermute aber, dass das eher an der Beteiligung als an den Bedingungen lag. 10m war irgendwie merkwürdig, selbst die Signale aus dem mittleren Osten und Nordafrika waren bei mir sehr sehr leise - normalerweise sind diese Stationen hier ja immer knüppeldick.

Sonntag war extrem viel S&P angesagt, auf CQ kam nicht mehr viel zurück, und wenn, dann Stationen mit Seriennummern kleiner 10 - da waren nicht viele QTCs einzusammeln.

Überhaupt habe ich den Eindruck, dass meine QTC-Taktik noch verbesserungswürdig ist, 2000 hatte ich mir vorgenommen, dafür hats aber nicht gereicht. Wie machen das die Profis? Die Nacht von Freitag auf Samstag und auch Samstag Abend war völlig WAE-untypisch, ganz ruhige Lowbands ohne QRN. Am Sonntag hatte sich das aber wieder normalisiert, nahe Gewitter und heftiger statischer Regen über Stunden hinweg haben das Aufnehmen von dünnen Amis und QTCs recht anstrengend gemacht. Ich bin auf den UBN-Rapport gespannt...

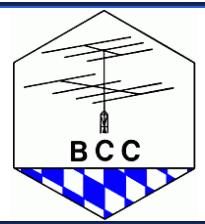
Die Pausen habe ich ein bisschen ungeschickt gewählt - ich musste 3h vor Contestende aufhören. Das war zwar bewusst so gemacht, um die Heimfahrt vom Contest-QTH auf eine halbwegs angenehme Zeit zu legen, allerdings hatte ich den Eindruck, dass die QTC-Willigkeit bei den DX-Stationen gegen Ende dann doch noch zugenommen hat. Und etwas mehr Schlaf zwischendrin hätte dem OP sicher auch nicht geschadet...

Sehr angenehm am WAE finde ich, dass das Band nicht so vollgestopft ist wie bei den ganz großen Contests - es war eigentlich immer möglich, schnell eine freie Frequenz zu finden.



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Auch in den PileUps ging es gefühlt recht zivilisiert zu. In Summe ein sehr schönes Contest-Wochenende.

DK7AN:

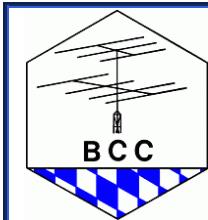
Zum Contestschluss wollte ich in der letzten Stunde noch ein paar 80m-QSOs fahren. Es war keine DX-Station zu hören! Dafür lief es auf 15 m bis Mitternacht. Alle QTCs habe ich mir "aufdrängen" lassen. Offenbar ist das nur eine Frage der Signalstärke.

DL7ON:

mit dem WAECW ist mein persönliches Contest Highlight 2011 gelaufen. Trotz brauchbarer Bedingungen ist es mir aber nicht gelungen mein Vorjahresergebnis zu erreichen (1,846 Mio). Ursache hierfür waren aus meiner Sicht die starken Gewitterstörungen am Sonntag Nachmittag. Auf 20 und 15 ging das S-Meter über lange Zeit nicht unter S9. Auf 80m habe ich etliche Stationen wegen QRN nicht lesen können, obwohl diese laut genug gewesen wären. Paradebeispiel hierfür ist KH2/N2NL. Der war richtig laut, aber das QRN machte es unmöglich die Nummer zu lesen, und, kein Japaner ist auf 80 im Log. Verlierer war auch 40m wo 100 QSOs weniger liefen als 2010, obwohl die Feldstärken mit teilweise s9+ aus USA mehr versprochen. Ich vermute, dass viele Stationen wegen der guten Öffnungen auf 20 und 15 nicht auf 80 und 40 gearbeitet haben. 10m war es wie immer schwer, mit großem Zeitaufwand einige Multis erreicht. ZC4LI war bei mir immer an der Grasnarbe, und ich hab ihn nicht erreicht obwohl ich oft auf seiner QRG war. Eine Öffnung nach Nordamerika, wie DL4NAC berichtet hat, gab's hier nicht. Dafür war 15 hervorragend, bestes Beispiel war KH7X mit gutem Signal. Auch die Westküste lief hier bestens, obwohl das Band immer rauf und runter ging. Bis weit in die Nacht war USA zu machen. Dummerweise habe ich mich bei der Pausenberechnung vertan und bei der letzten Pause 1,5 Stunden zuviel geschlafen... "Wie Ihr seht habe ich genug Schuldige an dem Punktverlust gefunden. Am OP hat es natürlich nicht gelegen." Hi

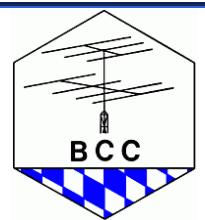
DL8DYL:

bevor es bei uns hektisch wird (Schuleinführung nächstes Wochenende.....) will ich noch schnell mein Ergebnis melden.
Es war mein erster WAE, den ich ernsthaft über die volle Zeit mitgemacht habe. Bisher war ich entweder M/S oder SO Teilzeit dabei. Dadurch wusste ich schonmal, dass man von Anfang an jeden nach QTCs fragen muss. Leider habe ich das irgendwie zwischendurch bissel aus den Augen verloren, es müssten eigentlich viel mehr sein. Wobei ich dieses Jahr den Eindruck hatte, dass es deutlich mehr Teilnehmer gab, die ebenfalls nach QTCs fragten, die Konkurrenz war hier deutlich höher. Das merkte man auch daran, dass ich dieses Jahr so viel wie noch nie 1er und 2er QTC-Serien bekommen habe. Ich wusste hier nicht so richtig, ob ich mich wirklich drüber freuen sollte. Da war die Frage eines QSOs-Partners, ob ich auch "nur" 3 QTCs nehmen würde, regelrecht lächerlich.
Eigentlich hatte ich mir vorgenommen, mich intensiv um Multis zu kümmern, ich wusste auch (theoretisch), dass man dazu Multis über die Bänder schleppen muss usw. Aber an der Umsetzung hat es leider noch deutlich gehapert. Vor allem auf 80 und 40, wo die Multis ja noch besonders wertvoll sind, fehlt es leider. Hier hatte ich auch nicht wirklich ein Gefühl, was noch fehlt. Ich habe leider im Contest nicht mitbekommen, dass Ben DL6FBL neben mir



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



auf 80m 40 (!!!) Multis zusammen geklappt hat. Da wäre also noch einiges zu holen gewesen - und ich muss mein Durchsetzungsvermögen auf dem Band wie auch an der Station noch verbessern, um z. B. Ben auf 80m die Station abzunehmen....
Die Pausenstrategie hatte mir ursprünglich das meiste Kopfzerbrechen bereitet. Ob die Wahl jetzt wirklich so optimal war, bin ich mir nicht sicher.
Wie auch immer - es hat trotz allem wirklich Spaß gemacht!!!! Vielen Dank an die Crew von DR1A für die Überlassung der Station. Und Danke an Ralf und Robert, die meinetwegen Urlaub in DL gemacht haben. Für Robert war es übrigens die Gelegenheit, die Station mal kennen zu lernen. Ihn haben aber die Sandberge hinterm Haus deutlich mehr beeindruckt als die vielen Antennen und Masten ... Blöd dabei ist, dass ihm jetzt unser Sandkasten zu Hause viel zu klein ist

TK/DL2RMC:

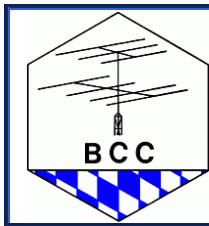
im Gegensatz zum IOTA nur ein paar QSOs. RIG: knappe 100W aus Autobatterie, 10m vertical Draht, ein Radial, Tuner an der Einspeisung. Ich staunte, was da noch alles so ging. Am Strand ging es allerdings eindeutig noch heisser zu, blieben nur 9h zum QTC Austausch.

OZ1ADL:

I made a small attempt to fill in some holes in my band/mode slots this week-end - 230 Q's on CW ! It might not sound as much, but those who know me well, will know that this was quite an achievement for me

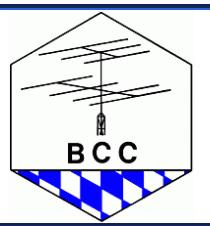
W7VJ:

The WAE is one of my favorite contests. Though conditions were far from ideal, and despite other commitments this weekend, it for the short time I could put into the contest, the number of participants was quite impressive. Many thanks to those we QSOed. Very 73,



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



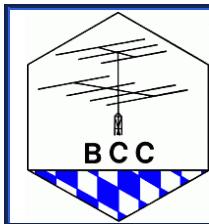
Ergebnis WAEDC - SSB 2011

SO/LP

	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
DR5X (Op:DL8LAS)	326	365	857	1182	3.63	431.430
DL1MHJ	304	334	653			319.638
DK0PC (Op:DL9EE)	190	352	431	621	3.27	218.592
DK5MB	157	241	547	704	4.48	169.664
DK1AX	165	227	565	730	4.42	165.710
DL5JS	205	244	461	666	3.25	162.504
DL4ZA	203	200	470			134.600
DL6MHW	131	262	273	404	3.08	105.848
DL3ABL	150	244	263	413	2.75	100.772
DR3X (Op. DL6MHW)	111	229	328	438	3.95	100.302
DL5GAC	126	184	285	411	3.26	75.624
DL3BY	106	114	303	409	3.86	46.626
DL1NKS	166	236				39.176
DL3MHB	89	108	252			36.828
DK2CX	116	147	126	242	2.09	35.574
DK2YL	72	160	89			25.760
DC2VE	81	147		81		11.907
DL2ZA	87	90				7.830
DL5RU	51	99		51		5.094
DF1LX	54	97				5.044

SO/HP

	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
DP4X (Op:DL1MGB)	1828	736	1669			2.572.320
DK6XZ	1014	617	1447			1.517.820
DL8OH	438	504	517	952	2.17	479.808
DD2ML	413	406	604	1017	2.46	412.902
HZ1FI (Op:DL2RMC)	652	206	642	1289	1.98	265.534
DL7ON	213	295	607	820	3.85	241.900
DK1KC	213	297	518	731	3.43	217.107
DL8RDL	180	273	599	779	4.33	212.667
9Y4W	559	188	519	1078	1.93	202.664
DF2TT	209	284	238	447	2.14	126.948
DJ9MH	133	210	447	580	4.36	121.800
DL1NEO	126	229	369			113.355
DJ1YFK	154	165	468	620	4.03	102.300
DK6WL						60.140



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
DF9LJ	101	149	117	218	2.16	32.482
DL0DEF	134	142	90	219	1.63	31.098
(Op:DK7MCX)						
DL6FBL	124	176	30			26.928
DJ1ER	109	213	20	123		26.199
OZ1ADL	170	110	48	110		23.980
DH0GHU	37	54	153	190	5.14	10.260
DL2QT	75	76	3	78	1.04	5.928
W7VJ	40	18	35			2.700
DF6RI	37	46	0	37		2.208

M/S

	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
DL0CS	931	677	1362	2293	2.46	1.552.361
(Ops:DK2OY,DK4LI,DL3LAB,DL4HG,DL5KUT)						
DL8R	695	512	867	1558	2.24	797.696
(Ops:DK1GO,DK1MFI,DG5MEX,DD1MAT)						
DP9A	554	517	894	1443	2.60	746.031
(Op: DJ7TO,DK4WA,DL7URH)						
DK0OD	362	439	456	818	2.26	359.102
(Ops:DG7RO,DL7TOM,DL8NP,DL2MDU)						
DN4WL	312	264	563	875	2.80	231.000
(OPS:DJ6ZM,DO4DXA)						
DL0TUM	167	223	426	593	3.55	132.239
(OP:DK4YJ,DL1RSF,DL7LIN,DJ4MZ)						

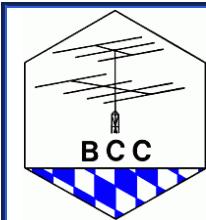
Soapbox:

9Y4W:

Tropical storms Katia, Nate and Maria promised tremendous QRN, which had me decide not to fight up for a full entry. Just a few hours to "show my face". Poor condx confirmed my decision to be correct. Hoping for better conditions next time.

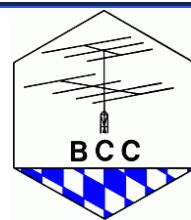
DF1LX:

Durch diverse HF im Shack durfte das Papierlog wieder genutzt werden und somit 2 Dups und einmal eine falsche Nr. (Rechner fuhr von selbst runter. XYL war "genervt" vom DF1LX Rufen (speziell nach V55V, der über S9 war aber leider mir 3-6DB fehlten zum QSO - ging einfacher mit JA, die nur knapp über Rauschen ankamen). Naja, CW war immer mein Hauptmode.



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



DH0GHU:

Servus,

den Zelt-Urlaub in Weinheim (UKW-Tagung...) habe ich für einen kurzen Abstecher nach Kehl am Sonntag abend genutzt. Dank reichlich Gewitter und Müdigkeit kam dabei aber nicht wirklich viel raus. Condx waren wohl teilweise ganz gut, was etwas schwächelte, war Nordamerika...

Bei einigen schwächeren Signalen habe ich nicht nach QTCs gefragt, daher sind es leider nur 4,14 QTCs pro QSO geworden.

DK0OD:

Starke magnetische Störungen nach einer Sonneneruption machte manche Bänder schier unbrauchbar. Wir haben aber trotz o. g. Umstände unser Best Möglichstes getan.

Vorschlag für eine Regeländerung:

Wie im RussDX sollten die QTCs beim Sender nur gewertet werden, wenn der Empfänger alles richtig hat. Damit ist man gezwungen, deutlich und aufnahmefähig die QSOs vorzulesen (nicht so wie EE8E). Die Amerikaner/Kanadier haben es bereits begriffen.

DK1AX:

Motto: lächle und sei froh, denn es könnte schlimmer kommen ... und ich lächelte und war froh und es kam schlimmer.

Ok, habe einige "Posts" abgewartet: wollte sehen, ob nur ich mit den Condx zu kämpfen hatte (was Fabian meint, versteh ich nicht ganz. Samstag war wenig los und mit 100 W noch weniger. Habe bald bemerkt, das wird nix. Also hab ich mich auf QTCs verlegt. 3,42 QTCs pro QSO. Erstaunlich, ALLE waren praktisch bereit, was abzugeben. Manche sogar 3 mal!! Ohne Cluster wäre das alles nichts geworden....Nach dem "Lächeln" kam der Sonntag und das Gewitter (nix mehr QTCs!). Wußte gar nicht, dass mein S-Meter über Stunden bis 9+50 ausschlagen kann. Irgendwie war die Lust dann aber auch bald vorbei. Teilzeitbeschäftigung mit Äpfel ernten.

DK6XZ:

After a great time in M/S 4O3A crew for WAE CW and family holidays in 4O, 9A& E7, the WAE SSB was intended to be worked M/S by DL0MB team. As most of the club fellows went to V55V, nothing else

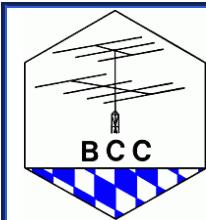
remained but to try at last second to organize thins for a SO entry. Despite 36 hours rule, 48 hours is a long time, while spending alone...

After a lousy first night, full with static noise, the hoped improvement did not come with following day and night. In addition to natural phenomenas, the QRM of the factory was incredible. The idea to quit the entry came several times very close to realisation. A index was too high! But Sunday did make things going somehow.

I thought, a close to 2 mio. pts. score might eventually be realistic, concerning SO1R station with tribanders& wires. At the end of the story, a nice finish made the weekend worth itself. Thank you all for being patient. Thanks for the contacts& QTC's! The community may divide in the opinion about WAE, but QTC's are unique and spicy! As for me, I like them.

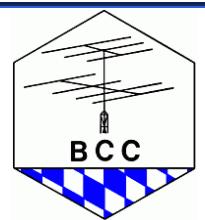
Despite bad propagation conditions, many great and some gigantic scores will obviously appear. Bravo!

See you in CQ WW DX from A61K (Phone) and CR3L (CW)!



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



DL0TUM (DJ4MZ):

für eine ernsthafte Teilnahme am WAE hatte zunächst keiner so rechte Lust. Per Zufall erreichte mich aber wenige Tage vor dem Wochenende eine Anfrage von Dominik, DL1RSF ob er als TU-Student nicht einmal wieder von "seiner" Uni aus QRV werden könnte. So wurde kurzerhand ein Rookie / hochgradig süchtig Team, bestehend aus DL1RSF, DL7LIN, DK4YJ und DJ4MZ gebildet.

Bei grandiosem Wetter trafen wir uns dann Samstag Nachmittag an der Clubstation um mit ein paar Kaltgetränken den Ausblick über München zu genießen und abwechselnd ein wenig zu funken. Für Dominik und André war es der erste WAE überhaupt, trotzdem haben beide recht schnell die Scheu vor den QTCs verloren! Spaß hat es trotz der mauen Bedingungen allen gemacht und ich denke, dass es bei den beiden Rookies nicht der letzte Contest gewesen ist.

DL5GAC:

ein paar BCC-Pünktchen aus Oberschwaben. Die Sonne hat ja mächtig "dazwischengefunkt". Erschreckend wenige Amis im Log und 10m war hier ein Totalausfall...

DL6FBL:

Just playing around a bit on 80 meters during the night, while DP4X (DL1MGB) was doing a serious Single OP entry from our station, and didn't need the band for himself. Did some station work during daylight with DJ7EO - like working on our new Beverages, and repairing/replacing some components.

I didn't ask for QTCs this time (didn't want to take them away from people who were serious in the contest). I only accepted three QTC series, which I had been begged to take.

DL8OH:

was soll man dazu sagen.....?

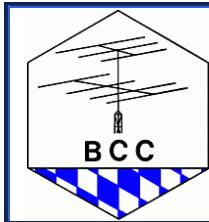
Egal, welche Bedingungen, auf jeden Fall schlechteres Ergebnis als im letzten Jahr, aber ein bißchen Spaß gemacht hat's trotzdem !

Und 19 h operating-time ist ja auch nicht die Welt! Ich trau` mich garnicht zuzugeben, dass es im letzten Jahr noch 26 Stunden waren !!

Mann waren das Zeiten, als in den siebzigern der WAE auch für single OP noch über 48h ging und der DJ3WE noch von Bielefeld (das gibt's wirklich!) Contests funkte, vermutlich ohne mehrfach abgewinkelten Dipol.....

Und wer nicht mit dem Zehn-Finger-System groß geworden, spürt immer noch eine süße Erinnerung daran, wie die QTCs noch schlicht auf's Papier geschrieben wurden, ohne sich zehnmal zu vertippen

Bis zum nächsten Contest.....



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



DL8R:

Diesmal hat die Technik gut mitgespielt. Aber etwas dünne Besetzung und die bescheidenen Bedingungen + Gewitter am Sonntag abend haben unser Ergebniss unter dem von 2009 gehalten.

DL3BY:

als Freund des BCC und auf mehrfachen Wunsch einiger Mitglieder gestern auf der OV Versammlung des C25, lasse ich meine Pünktchen natürlich auch gerne dem BCC zukommen! War mein erster WAE Contest und hat super viel Spaß gemacht!

DR5X (DL8LAS):

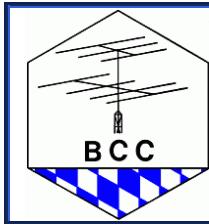
zu den condx wurde ja schon viel geschrieben, dem ist nix zuzufügen! Ich hatte das Gefühl, dass man großzügig QTCs vergeben hat, ich wurde sogar mehrmals gefragt, ob ich gern welche hätte!

HZ1FI (DL2RMC):

Dieses mal nur 8 Stunden mitgemacht. Ja, die CONDX waren eindeutig schlechter, als eine Woche zuvor. Dieses mal ging 10m kaum was. 40m war dagegen besser, aber da ist das Stadt QRM auch erheblich grösser. Erstaunlich auf 40m, ich hoerte kaum die ROGERS mancher Gegenstation, die aber meine QTC meist ohne Rueckfragen loggte. Ich muss mir auch fuer 40m mal ein Empfangskonzept ueberlegen. Jeder 3. fragte nach QTC. Da haette ich viel mehr absenden koennen, als ich eben aufgrund der geringen QSO Zahl hatte.

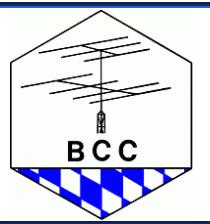
Ergebnis CQWW RTTY 2011

Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Staaten	Punkte	AVG	Score
SO-ALL/HP								
	DL1IAO	2143	102	294	182	5400		3.132.000
	DL5JS	1123	84	236	138	2741	2.44	1.255.378
	DJ3NG	1140	76	204	134	2810		1.163.340
	HZ1FI	1180	63	211	46	3442	2.92	1.101.440
	(Op:DL2RMC)							
	DK6CQ	775	75	215	82	1896	2.45	705.312
	DJ8EW	597	73	192	84	1491		520.359
	DK1AX	650	64	183	62	1476	2.27	456.084
	DF2TT	567	73	193	66	1371	2.42	455.172
	PA1TX	553	62	153	68	1369	2.48	387.427
	DL5SE	515	58	138	48	1283	2.49	313.052
	DJ5IW	441	60	149	37	1009	2.29	248.214
	DC2YY	388	57	140	56	931		235.543
	DK4LI	310	49	113	34	752	2.43	147.392
	DL8RDL	167	38	70	23	398	2.38	52.138
	DK0IU							11.232
	(Op:DJ4KW)							



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



SO-All/LP

DJ1OJ	564	67	169	71	1354		415.678
DJ5TT	577	70	168	70	1343		410.958
DF9DD							363.600
HB9SVT	520	61	145	44	1180		318.600
DL1MAJ	370	53	123	81	954		245.178
DL5GAC	406	49	108	77	1026	2.53	240.084
DL4NN	290	51	108	19	708		126.024
DL9NDV							201.895
DK5OS	258	33	72	39	608	2.36	87.552
DJ3GE	201						56.835
(mit 2,5 W)							
DF1LX	127	33	70	19			34.526
DM5JBN	118						7.670

SO-10m-HP

OZ1ADL	287	17	28	45	843		75.870
(Op:OZ4VW)							

SOA-15m-LP

DO5WW	307	26	68	45	802	2.61	111.478
-------	-----	----	----	----	-----	------	---------

SO-15m-HP

DF9ZP	979	37	102	54	2603		502.379
-------	-----	----	-----	----	------	--	---------

SO-20m-HP

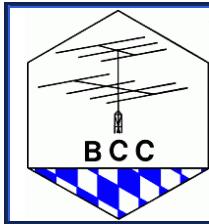
DK4WA	210	25	58	26	530	2.52	57.770
-------	-----	----	----	----	-----	------	--------

SOA-40m_LP

DM6DX	429	14	54	34	984	2.29	100.368
-------	-----	----	----	----	-----	------	---------

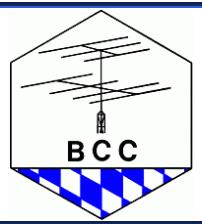
SOA

DD2ML	1549	100	267	163	3984	2.57	2.111.520
DD1JN	1435	106	287	147	3508		1.894.320
DK3GI	1329	101	280	161	3412		1.849.304
DL9YAJ	1286	108	284	131	3207	2.49	1.677.261
OE2E	1175	81	217	147	3076		1.368.820
DF9GR	1082	89	262	97	2548		1.141.504
DH0GHU	1020	81	235	120	2465	2.42	1.074.740
DL8OH	1054	88	201	118	2572	2.44	1.046.804
DJ9RR	656	65	168	99	1583		525.556
DL9NCR	726	66	163	71	1677		503.100
DL1NEO	632	65	192	79	1453		488.208
DO4DXA	608	55	122	82	1600	2.63	414.400
DK1KC	436	67	167	76	1077	2.47	333.870
DF2LH	439				1102		315.172
DK5MB	370	68	165	70	932	2.52	282.396
DL6MHW	380	51	98	86	918	2.42	215.730
DK3WW							152.045
DJ2MX	150	32	50	58	414	2.76	57.960
DL5KUT	172						50.544



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



SOA

DJ9MH	135	42	57	49	370	2.74	54.760
-------	-----	----	----	----	-----	------	--------

M/S

OJ0X 2597 100 282 143 6343 2.44 3.330.075
(Op: DH7SA, DL3DXX, DL5CW)

DF5MA 1802 106 309 154 4518 2.51 2.570.742
(Ops: DL4MAU, DL5MPO, DL4MDO, DK2CX, DF5MA)

DL/KE9I 919 74 158 121 2258 797.074
(Op: KE9I, DM5TI)

DO6XX 215 539 73.843
(Op: DO6XX, DL2JRM)

M-2

PI4CC 3316 128 372 216 8502 6.087.432
(Op: PC2A, ????????????????)

DQ4W 3334 134 375 206 8438 2.53 6.033.170
(Ops: DG7RO, DJ4MZ, DK7MCX, DL2MLU, DL6NDW, DL6RAI, DO5ALX)

9A4P 1701 85 242 126 4050 1.834.650
(Op: DO6SR, DO9ST, 9A6NDD, 9A7DJD, 9A3DOZ, 9A7GMB)

Soapbox:

DC2YY:

Tolle Öffnungen auf 10m Richtung USA mit schönen Verbindungen... Lang ist es her das es so etwas gab.

DD2ML:

RYRY ist immer noch nicht meine Lieblingsbetriebsart, aber die Bedingungen waren wirklich spannend, das hat das Durchhaltevermögen etwas erhöht.

Samstag Nacht hab ich wegen Übermüdung aber trotzdem eine Zwangspause einlegen müssen. Von High Power kann auch nicht die Rede sein, mehr als 600W hab ich der alten Dame nicht zugemutet.

DF1LX:

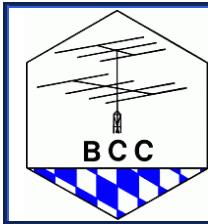
Da ich leider MESZ geloggt habe und noch die Laptop Uhr nachging, suchte ich nach einer Korrigiermöglichkeit in RCKlog. Vergeblich (aber LM kann das).

Nach Neustart von RCKLog wird automatisch 20m eingestellt. Angenehmer wäre für mich das Band vom letzten QSO. So hab ich doch 2 Dupes ergattern müssen.

Insgesamt finde ich RCKlog sehr gut und auch ohne Einarbeitung (tja!) kam ich nach kurzer Zeit damit klar.

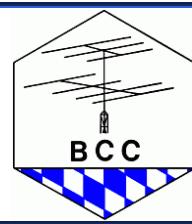
Da wir Besuch hatten am Wochenend, hab ich die guten Bedingungen auf 10 und 15 leider grossteils verpasst.

See u in den nächsten RTTY Contests (und dann besser vorbereitet).



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



DF2LH:

Hier meine Pünktchen aus dem CQWW RYRYR :

Ich war die letzten zwei Wochen wieder unterwegs. Danke für den Hinweis mit dem Einsendeschluss im Reflektor! Da ich Montag schon wieder nach Nürnberg düse, habe ich nicht so wirklich Lust zum WAG. Vielleicht verteile ich ein paar Punkte als DL0NO, aber den Sonder-DOK LGS2011NO darf ich ja (zum Glück hi) nicht benutzen. Viel Spaß und Erfolg!

DF9DD:

hier auch von mir einen kleinen Beitrag zum CQ WW RTTY. Trotz technischer Probleme mit dem Rotor hat es wieder mal viel Spaß gemacht.

Die Bedingungen waren gut.

DF9GR:

Über die Bedingungen wurde ja schon viel berichtet, daher nur ein Kommentar:
es war fast wie früher....

Da ich in den letzten Jahren meine Station hauptsächlich auf 30m-17m betrieben habe um die letzten fehlenden DX zu loggen hatte ich versäumt meine Anlage vor dem Contest eingiebig zu testen mit folgendem Ergebnis:

- kein PA-Betrieb auf 80m möglich: Sobald der Sender mit PA getastet wurde, schaltete sich mein Stationsmonitor (Samsung) ab. Darüber gab es ja erst neulich einiges hier zu lesen. Konnte damals nicht glauben was ich gelesen habe aber jetzt tue ich es.
- kein PA-Betrieb auf 10m möglich: Die alte Eigenbau-PA hat keine resonanten Eingangskreise und der IC7400 hat es nicht geschafft eine Abstimmung zwischen TRX und PA mit dem Autotuner herzustellen. Ich muss also wieder wir früher einen manuellen Tuner zwischenschalten. Nur hatte ich keinen Tuner zur Hand, der steht in CP6.

Lessons learned: Eine Kontest-Station nicht erst am Abend vor dem Contest prüfen und dann erstaunt sein, wenn es nicht funktioniert.

DF9ZP:

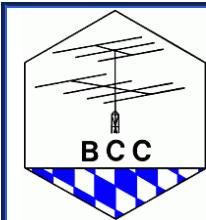
hab wie immer mal wieder auf 15m gefunkt... das ist dabei herausgekommen... hoffentlich wird nicht zuviel abgezogen, hi...

DH0GHU:

Eigentlich hätte das Wetter ja auch andere Aktivitäten zugelassen, aber nach 4 Monaten ohne ernsthafte Kontest-Teilnahme waren die Entzugserscheinungen zu massiv, und die Aussicht auf eine Nichtteilnahme am WWDX-SSB hat den Leidensdruck nur noch erhöht. Also gabs mal wieder einen Kurzurlaub in Kehl mit angeschlossenem Funkbetrieb (oder umgekehrt?).

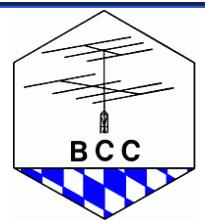
Kurzum: Die Entscheidung war richtig. Endlich mal wieder richtig gute, wenn auch anspruchsvolle, condx. Haupt-Tool zur Bandwahl war die Darstellung der solaren Röntgenstrahlung. Ging die tagsüber nach oben, waren eigentlich nur noch 15 und 10m richtig gut in Form. Aber eigentlich hätte sich ja eh fast schon eine Single-band-Teilnahme auf einem dieser Bänder gelohnt. Da es mein erster RTTY-Kontest mit richtig guten 10m-condx war, gabs auch gleich noch einige neue Modepunkte...

Meine bisherige Bestmarke im WWDX-RTTY habe ich so auch gleich noch von 888 QSOs bei ca. 831k Punkten ein bisschen erhöht - bei eher weniger Zeitaufwand.



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011

**DJ3GE:**

habe wieder für eine Contest-Teilnahme den BCC gemeldet. Dabei habe ich in der LOW power-category nur QRP 2.5 Watt vom FT817 mit Antennen FD3 und MFB23 genutzt. (Claimed-Score 56835)

DK1AX:

Mein Respekt an alle LP-Teilnehmer!

Ich habe es die erste Stunde OHNE probiert: aber bei meinem 2x7m Dipol war das ein Witz. Darauf habe ich dann mäßig "geheizt". Ging wesentlich besser..... 15m war cool. Fast jeder Anruf ein Treffer (alles nur S&P). Irre ruhig die Frequenzen!

Wieso auf 10m - obwohl es wirklich einmalig ging - öfter gerufen werden musste, verstehe ich nicht. Da haben alle wohl zu viele Signale gehört. Ich LIEBE solche Serien auf 10m nach USA! Irgendwie war von mir TX gebucht! Mann, was wäre gewesen, wenn das ein CW-Contest gewesen wäre Thema Murphy: war da! Plötzlich roch es nach "verbrannt".... Antennenkabel (Hühnerleiter) im Holzfensterrahmen geschmolzen..... da keine Ersatz-Stecker da waren, Kabel zusammengelötet. Weiter ging es...

Nun kommen noch die beiden "Küren" ... Im Oktober und November... See you in contest...

PS: alles OHNE CLUSTER! Hat nicht richtig getan und so blieb brav raufdrehen, und unten wieder anfangen.....

DK3WW:

ein kleiner Beitrag von mir...Dieses Jahr ist bei mir der Wurm drin. Es ist einfach zu wenig Zeit, da ich sehr oft an den Wochenenden arbeiten muß...

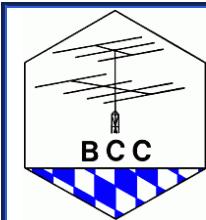
DL1IAO:

Vielen Dank an die AG-Funktechnik der Uni Karlsruhe (KIT) für das Überlassen der Station! Eigentlich fehlt nur ein Beam für die 2. Station sowie ein Schalter, der das QRN der Karlsruher Innenstadt ausknipst. Ich bin immer wieder von den ca. 40m hohen Antennen begeistert, die, nachdem sie das Physikhochhaus der Uni gestreift haben, durch den Park am Karlsruher Schloss vorbei Richtung USA aus der Stadt hinausschauen, oder rechts am KSC-Stadion vorbei nach JA. Die Grillmöglichkeiten auf der Dachterrasse, wie auch der Blick auf die Karlsruher "Skyline" vom 6. Stock bei Sonnenuntergang während man W6 auf 10m arbeitet, sind auch etwas besonderes.

Ohne SO2R kann RTTY eine einschläfernde Wirkung haben, sodaß der Koffeinvorrat schon gegen Samstag nachmittag zur Neige ging. TNX an Winfried für den willkommenen Besuch. Als auf 10m W6 durchkam, habe ich mir das 2003-Bestergebnis von DL4MCF genauer angesehen und bin daraufhin entgegen meiner Pläne im Stuhl geblieben. Gegen Ende musste ich ständig im RTTY-Fenster zurückscrollen um festzustellen, was ich wohl als nächstes senden muss. Hoffentlich kommt die 24h-Kategorie im CQWW bald.

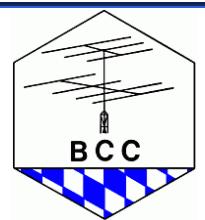
DL1MAJ:

Leider konnte ich die ufb Bedingungen auf 10 und 15 wegen Zeitmangel nicht so richtig geniessen, hoffentlich bleiben die condx noch eine Weile so...



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



DL1NEO:

Die angepeilten 500k hab ich knapp verpasst. Mit Beam auf den oberen Bändern hätte es bestimmt mächtig Spaß gemacht. So war bei mir aber recht viel Geduld angesagt, vor allem da ich auf Grund von HF im Shack auf 10m und 15m nur mit 200W arbeiten konnte. Wenn jetzt dann doch endlich wieder die oberen Bänder öffnen muss ich mir wohl noch etwas überlegen.....

DL6MHW:

Tolle Bedingungen... mal sehen der SSB Contest ist heuer 5 Wochen nach RTTY. Da müssten die aktiven Flecken eigentlich gut stehen

DL8OH:

Zum ersten Mal auf 10m seit vielen , vielen Jahren mal wieder eine super Öffnung in die Zone 3. Und das sogar hier im Norden! 40m war dann Samsatg abend auch nicht zu verachten.....

DL9NCR:

Die Bedingungen auf 10 und 15 Meter waren ja teilweise recht gut und es hat richtig Spass gemacht!!!

DL9YAJ:

Das hat mal wieder richtig Spaß gemacht. 10m und 15m Betrieb bis tief in die Nacht hinein! 20m blieb dafür weit hinter den Erwartungen zurück, die US-Stationen hielten sich wohl alle auf 10m und 15m auf.

Dieses Mal bin ich in der neuen Low Power Assisted Klasse gestartet. Im Nachhinein stellte sich dies aber als kontraproduktiv heraus. Mit den Cluster-Spots vor Augen meint man sofort immer aktiv werden zu müssen, wenn ein neuer Multi auftaucht. Als Low Power Station steht man aber immer ganz hinten an und das kostet unnötig Zeit.

Ein bisschen geschwächelt habe ich auch, aus der geplanten Pause von 2 Stunden am frühen Sonntagmorgen wurden nach einer harten Woche leider 5 Stunden!

Das Ergebnis sind fast 200 QSOs weniger, aber über 100k Punkte mehr als im Vorjahr. Highlights neben ganz viel DX waren KL7 und KH6 die mich auf 10m anriefen!

DM6DX:

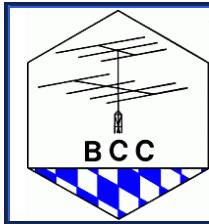
was für ein WE. Das Leben kann so grausam sein. Wir hatten uns für die Verteilung 15m und 40m entschieden.

Es sollte ein wenig Weiterbildung in Sachen Rotweincontest sein und dann hat mich das Greenhorn abgekocht.

DQ4W:

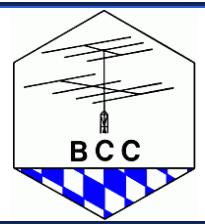
Mann was für ein Wochenende! Bisher habe ich mir immer nur erzählen lassen wie es früher so war, als die Highbands richtig gingen. Nach diesem Wochenende kann ich zumindest erahnen was die Kollegen damit wohl meinen.

WWDX RTTY gehört bei DQ4W ja schon zum Standard, und so traf sich das etablierte Operator-Team, erweitert um Wolfgang, DK7MCX und Horst, DL6NDW auch dieses Jahr wieder um den Contest zu bestreiten. Die Vorhersagen für die Bedingungen ließen tolles erwarten, dass es aber so enden würde hat sicher keiner gedacht. Nachdem wir anfänglich



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



unserem letzjahres Ergebnis etwas hinterher liefen konnten wir zur Contest-Mitte zum ersten mal ins Plus kommen und bis zum Contest-Ende ging es dann stetig bergauf. Die zunächst als nicht erreichbar eingeschätzte 6Mio Marke fiel dann doch noch wenige Minuten vor Contest-Ende.

HZ1FI:

Ich habe auch ein paar Stunden im RTTY Teil mitgemacht und bereits abgerechnet. Ziel waren etwas mehr als 1000 QSO, was ja von hier kein Problem ist. Der Funk Virus geht hier auch um und mittlerweile ist die Funk Aktivitaet zur Contestzeit hier in Riyadh doch recht gestiegen und das lokale QRM nimmt zu. Allein im Umkreis von etwa 1km von HZ1FS sind 2 weitere Stationen aktiv. RTTY FSK (TNX DM5TI) im Gegensatz zum alt praktizierten AFSK war recht schmalbanding und daher kaum ein Problem. In SSB und vor allen Dingen in CW sieht es schon schlimmer aus. Der FT-1000 + Microkeyer + ACOM-2000 splattet da schon gewaltig. Hat wer eine Idee fuer Abhilfe? Allerdings kommen die 100W Stationen auch bereits mit 59+60 rein.

KR9I:

Thanks to Hartmut DM5TI for use of his station on my stay ! Contesting was mixed with sightseeing during the day. Visits to Herrenchiemsee, Altötting and Burghausen. A lot of picture taking and history. The band conditions were very good on 10m and 15m. Its our first trip to Germany and we are having a great time. Great hosts, excellent wx and lots of things to see.

OE2E (Op:OE2GEN):

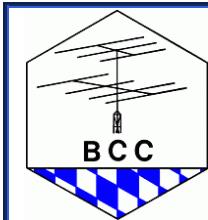
What a remember, 10 Meter so wide open! Great openings to JA on 10 and 15 mostly on Saturday!

Also to USA and a lots of West Coast! Sunspots are coming again, or just a short Interlude?

OZ4VW @ OZ1ADL:

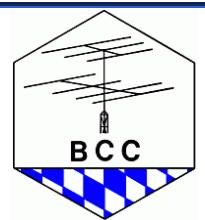
Wow

OZ4VW Arne, had borrowed the Shack for the CQWW RTTY Contest this year, as I was away on family business most of the week-end. He ended up doing very well, somewhat above previous danish records - He will post results later. But after Arne had left the building and after a week-end of Birthdays etc. I sat down in the operating position - turned the radio on at 28 MHz and started CQing, as I only had one US state on 10 m RTTY on my Lotw WAS account - and man, was I in for a treat ! After app. 3,5 hours of very intense operating and 287 QÂ's later I now had 45 US-states in my name - and even a couple of more contacts around....That was FUN !! I hope some of them will end up on LoTW. I wish I had been on 10 m the whole week-end - Great to see 10 m back in shape !



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Und was steht an ???

Die beiden CQWW Contests mit der wichtigsten Clubwertung -

CQWW DX SSB
29. und 30. Oktober 2011
00:00 bis 23:59

CQWW DX CW
26. und 27. November 2011
00:00 bis 23:59

Die Sonne verspricht, sich gut zu verhalten, hoffentlich halten die Sonnenflecken durch.

Wieder die kleinen Tipps:

- über aktuelle Contestaktivitäten informieren.
 - z.B. durch das DXMB oder unter <http://www.ng3k.com/>
- sorgfältig loggen und nicht immer dem Cluster glauben, das Call selbst hören, damit man nicht auf falsche Clustermeldungen hereinfällt.
- nach dem Contest das Log nicht einfach wegschicken. Fast alle von uns sind wirklich keine unfehlbaren Contester.
- Das Log nochmal auf Eingabedreher, falsche Calls durchschauen, dazu ruhig das Cabrillolog anschauen, in der Eingabemaske ist das Log manchmal unübersichtlich.
- Durch diese Zusatzarbeit kann man manchen Punkt behalten und manchen Multis nicht verlustig werden.
- Bedenkt - nicht nur das fehlerhafte QSO wird abgezogen, dazu noch 3 gleichwertige QSO-Punkte!!!

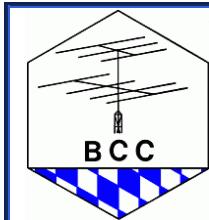
Und dann noch:

Die CQ hat den **Einsendeschluss** vorverlegt.

Für SSB ist es der **21. November**, also noch vor dem CQWW CW und für CW ist es der **21. Dezember**, also noch vor Weihnachten.

AWDH von T70A (M/S DL1QQ, DK6WL, DK2OY)

73 de Helmut und Manfred



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Frequent Contester – die Ergebnisse nach dem CQWW RTTY Contest

von Irina, DL8DYL

Mit diesem Rundbrief veröffentlichen wir die Ergebnisse unserer Wertung nach neun von zwölf Contesten. Jede Betriebsart war schon mindestens zweimal vertreten, für jeden Geschmack war etwas dabei.

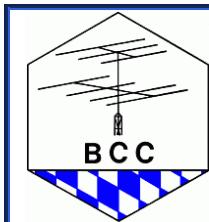
179 Mitglieder sind bis jetzt in mindestens einem der Conteste aktiv gewesen und haben Punkte für den BCC eingereicht. 51 unserer Mitglieder erfunkten bereits mehr als fünf Mio Punkte und können sich jetzt "Frequent Contester" nennen.

DJ3NG ist mit dem CQWW RTTY neu in unserer Wertung dabei und reihte sich mit 1,16 Mio Punkten auf Platz 123 ein. Bei ihm wie auch den anderen mit mehr als 1 Mio Punkten bestehen gute Chancen, die fehlenden Punkte bis zum Frequent Contester bis zum Jahresende noch zu holen.

Aber auch allen anderen sei gesagt: Drann bleiben! Sucht Euch eine Station, um in die Luft zu kommen, im Team macht es außerdem mehr Spaß! Wenn ihr Single Op funkst, dann sind mit High Power mehr Punkte als mit Low Power drin, natürlich auch mit All Band-Teilnahmen versus Single Band-Teilnahmen. Jede Betriebsart ist noch einmal vertreten, Ausreden zählen nicht!

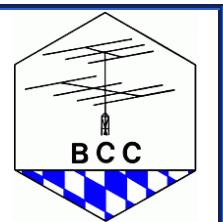
Noch ein kleiner Blick an die Spitze unserer Wertung. DL1IAO konnte den Abstand zu DL3TD (r.i.p.) verkürzen, bleibt aber auf Platz 2. DD2ML schob sich von neun auf fünf vor, DL6RAI von 18 auf 13. Ansonsten ist leider nicht viel passiert. Hoffentlich wird es hier mit den nächsten Contesten doch noch etwas spannender...

Hier findet Ihr nun die Ergebnisse im Detail. Und dann heißt es: Auf zum Endspurt im CQWW SSB, WAEDC RTTY und dem finalen Höhepunkt: CQWW CW!



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



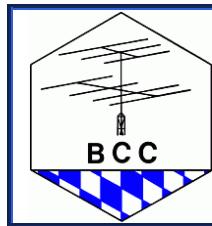
Hier ist der aktuelle Punktestand nach dem CQWWDX RTTY

* = Frequent Contester 2008

+ = Frequent Contester 2009

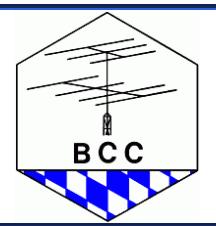
~ = Frequent Contester 2010

Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	CQWW RTTY	Summe	Call	
†DL3TD*+-	168.020	172.672	4.000.864	8.645.604	12.487.530					27.178.150	†DL3TD*+-	
DL1IAO*+-				9.586.962	8.588.800	5.043.948			3.132.000	26.351.710	DL1IAO*+-	
DK6XZ+-	185.251			8.118.749	5.056.602	5.070.962		1.517.820		22.393.459	DK6XZ+-	
DJ5MW*+-	633.512			11.762.666		1.248.474	438.769			17.689.750	DJ5MW*+-	
DD2ML+-	306.900	79.345	1.415.700	1.864.470	4.139.586	2.102.480	217.152	412.902	2.111.520	15.211.334	DD2ML+-	
SV2KBS-				8.612.030	5.056.602	1.215.390				14.884.022	SV2KBS-	
OE2VEL*+-	245.988			7.894.854	5.163.557					14.534.339	OE2VEL*+-	
DL8DYL*+-	345.115			1.623.923	5.056.602	1.215.390	2.017.741			14.002.087	DL8DYL*+-	
DK2OY*+-	446.880	252.350	1.620.170	274.287	5.600.972	1.428.989		310.472		13.740.742	DK2OY*+-	
DL1MGB*+-	379.270				2.919.056	2.697.645		2.572.320		13.036.961	DL1MGB*+-	
DL3BPC*+-	641.247	281.243			5.056.602	1.428.989				12.020.531	DL3BPC*+-	
DL1QQ*+-				5.351.445	5.056.602	1.428.989				11.837.036	DL1QQ*+-	
DL6RAI*+-	208.236	36.464	1.439.702	3.666.431	761.064	3.375.710	5.115		861.881	11.583.218	DL6RAI*+-	
DK4YJ*+-	41.902	101.844		3.666.431		3.375.710	1.801.043	33.060		11.572.823	DK4YJ*+-	
DL5SE*~	178.250		1.620.170	5.170.773		3.109.708			313.052	11.283.203	DL5SE*~	
DK6WL*+-	379.270	326.995		6.912.784				60.140		11.270.654	DK6WL*+-	
DL7ON*+-	771.980	16.302				2.316.836	1.790.428	241.900		11.111.184	DL7ON*+-	
DL5KUT*+-				3.457.496	4.038.008	1.428.989	662.256	310.472	50.544	10.920.493	DL5KUT*+-	
DL3DXX*+-	284.792			1.623.923	5.056.602	1.215.390			1.110.025	10.714.692	DL3DXX*+-	
DL5RMH*+-	208.236	114.057	1.439.702	3.666.431		3.375.710				10.415.601	DL5RMH*+-	
DJ1YFK-	633.512	6.486		4.023.596	549.988	1.248.474		102.300		9.866.646	DJ1YFK-	
DL6FBL*+-	284.792	281.243			5.056.602	1.215.390	23.200	26.928		9.768.458	DL6FBL*+-	
DL2RMC*+-	157.278	765	81.400	1.844.940	2.876.454	2.030.644	90.480	265.534	1.101.480	9.595.204	DL2RMC*+-	
OZ1ADL*+-	78.432	245.099	764.940	2.565.000	3.001.347	655.868	65.550	23.980		9.107.401	OZ1ADL*+-	
PC5A~	461.404				5.056.602	1.215.390	2.940			9.046.296	PC5A~	
DK9IP*+	185.251		107.727	5.813.145	673.803	1.215.390				8.921.571	DK9IP*+	
9Y4W~					8.401.120			202.664		8.806.448	9Y4W~	
DL2JRM+-	336.996	3.439	1.415.700	125.350	2.090.432	213.080	1.423.883		36.922	8.771.860	DL2JRM+-	
DL5JS*+-	230.949	117.791	750.057	900.606	2.022.068	1.080.570	134.506	162.504	1.255.378	8.695.139	DL5JS*+-	
DF9ZP~				1.849.982		5.395.971	607.880			502.379	8.356.212	DF9ZP~
DL4MDO~	121.675	95.282	1.786.850	1.620.261	3.005.420					514.148	8.228.421	DL4MDO~
DJ4MZ*+-	208.236	20.160	1.439.702	3.666.431	327.564	29.150	111.720	33.060	861.881	7.984.664	DJ4MZ*+-	
DJ7EO*+-	284.792				5.056.602	1.215.390				7.980.744	DJ7EO*+-	
DK1KC*+-	216.142	74.592	1.223.220	1.118.628	1.644.060	1.277.640		217.107	333.870	7.776.036	DK1KC*+-	
DJ3WE+	479.039	1.122		955.017	1.466.951	1.248.474	438.769			7.428.946	DJ3WE+	
DF5MA		50.082	1.786.850	1.620.261	3.005.420	93.530	6.424		514.148	7.333.549	DF5MA	
DJ9MH*+-	179.424	53.050	1.215.680	12.122	1.139.242	2.035.306	586.105	121.800	54.760	7.267.764	DJ9MH*+-	
DK2CX+-	121.675			1.620.261	3.005.420	1.215.390	30.967	35.574	514.148	7.218.351	DK2CX+-	
DJ0ZY*+-	128.340		1.208.094	3.302.418	285.350	1.248.474				6.814.376	DJ0ZY*+-	
DL1MAJ*+-	42.656	32.375	442.430	1.808.352	2.014.782	1.717.329			245.178	6.678.257	DL1MAJ*+-	

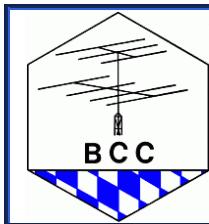


+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011

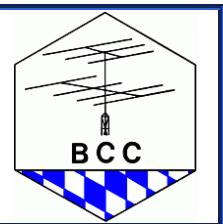


Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	CQWW RTTY	Summe	Call
DL9YAJ*+-	108.741				4.038.008	8.064			1.677.261	6.375.779	DL9YAJ*+-
DH0GHU*+-	76.468	266	1.316.000	25.758	1.492.470	1.757.424	1.122	10.260	1.074.740	6.149.560	DH0GHU*+-
DL5RDO+-	115.387			5.322.700						6.015.022	DL5RDO+-
DO4DXA-	1.800	63.500	407.000	4.023.596	468.236			115.500	414.400	5.936.032	DO4DXA-
DJ5AN	136.762	179.760		1.263.620	2.014.800	660.526				5.838.078	DJ5AN
DL9NEI-	71.412			4.023.596		1.248.474	4.648			5.709.838	DL9NEI-
DK3GI*+				516.096	84.660	2.952.135			1.849.304	5.402.195	DK3GI*+
DJ2MX*	121.675		157.170	1.010.070	3.005.420	252.105			57.960	5.212.775	DJ2MX*
DK1AX*+-	112.172	6.669	1.415.700	1.011.505	388.000	889.627	1.408	165.710	456.084	5.208.198	DK1AX*+-
DL9EE-	446.880			772.905	87.990	1.215.390		218.592		5.194.749	DL9EE-
DL4MCF*+-	670.895			1.070.796						5.096.166	DL4MCF*+-
DL1NKS+-	70.104	18.216		1.565.778	1.354.870	1.329.046	56.221	39.176		4.970.408	DL1NKS+-
DL1DVE-	21.966		625.688	2.882.110		400.392	463.468			4.966.922	DL1DVE-
DL5LYM*+-	345.115			1.623.923		1.215.390				4.910.003	DL5LYM*+-
DL4ZA+-	139.459	76.950	1.048.344	548.757	1.102.452	596.241		134.600		4.863.448	DL4ZA+-
DK7MCX			1.439.702	596.372	1.748.703			31.098	861.881	4.708.854	DK7MCX
DK9TN*+-	208.236	2.385				3.375.710				4.639.436	DK9TN*+-
OE2GEN*+	245.988		1.478.280	244.836					1.368.820	4.567.864	OE2GEN*+
DL6MHW*+-	126.126	20.442	555.556	185.484	100.156		1.100.850	206.150	215.730	4.550.334	DL6MHW*+-
DG8AM		154.672		3.563.800						4.491.832	DG8AM
DF9LJ~						816.292	1.713.165	32.482		4.307.586	DF9LJ~
DK5OS*+-		13.826	14.014		4.038.008				87.552	4.222.530	DK5OS*+-
DL1REM+-					4.038.008	67.340				4.105.348	DL1REM+-
DL8OH+-		129.822	111.744				586.105	479.808	1.046.804	4.069.306	DL8OH+-
DJ8EW*+-	15.742		1.333.673			1.311.012	382.624		520.359	4.024.744	DJ8EW*+-
DK5MB+-	100.440	32.375	620.928	1.509.698	425.955			169.664	282.396	3.975.195	DK5MB+-
DL1NEO*+-			1.369.170		116.760	413.385	586.105	113.355	488.208	3.786.443	DL1NEO*+-
DL3LAB*+-		252.350	1.620.170	6.510	5.936			310.472		3.767.660	DL3LAB*+-
DL4NAC*+-	16.768						1.794.800			3.690.208	DL4NAC*+-
DL8RDL	351.574	90.459		451.964				212.667	52.138	3.581.634	DL8RDL
OK1FCJ*+-	185.776					2.420.541				3.535.197	OK1FCJ*+-
DK6CQ*+	91.560	20.064	1.227.502		782.654	22.140			705.312	3.407.352	DK6CQ*+
DL8LAS-				1.301.069		1.215.390		431.430		3.379.319	DL8LAS-
DJ1OJ*+-			443.304		1.511.664	912.396	38.130		415.678	3.359.302	DJ1OJ*+-
DK1II						2.141.802	598.477			3.338.756	DK1II
DL5YYM*+							1.624.068			3.248.136	DL5YYM*+
DK1FT	83.655			1.564.416		889.627	61.744			3.079.461	DK1FT
DG7RO*+-	11.075	133.200	847.552	58.735		145.530	25.284	89.776	861.881	3.009.468	DG7RO*+-
DJ5IR	185.251		1.030.710	838.725						2.980.941	DJ5IR
DL2MLU*+-	13.392		1.439.702	596.372					861.881	2.978.307	DL2MLU*+-
PA1TX+-				1.204.551	1.010.240	249.788			387.427	2.852.006	PA1TX+-
DF2TT			725.096		700.812	513.630	60.912	126.948	455.172	2.770.430	DF2TT
DJ4KW~	300.700		847.552			38.753			11.232	2.701.737	DJ4KW~

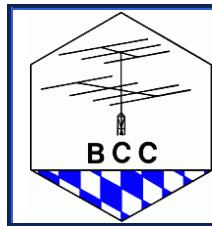


+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011

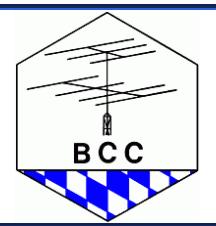


Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	CQWW RTTY	Summe	Call
DK2AT	66.456	52.992		889.842	1.081.062					2.687.592	DK2AT
DD1JN~	121.136								1.894.320	2.621.136	DD1JN~
DK5AD*+~	203.628					1.251.872				2.473.640	DK5AD*+~
DJ5IW*+~	260.508	51.462	7.098	325.380			2.160		248.214	2.456.832	DJ5IW*+~
DL4CF~	336.996					407.430				2.429.406	DL4CF~
DH8VV~	115.387			1.432.704		78.120	91.545			2.386.236	DH8VV~
DL5CW~						1.215.390			1.110.025	2.325.415	DL5CW~
DL7URH	90.060		65.664	475.930	182.125	434.076	35.568	248.677		2.266.645	DL7URH
DJ9RR*+~	34.230		366.212	580.144			250.090		525.556	2.177.472	DJ9RR*+~
DD1LD*+~						1.248.474	438.769			2.126.012	DD1LD*+~
DL7CX	209.600	132.012				7.257				2.056.929	DL7CX
DL5GAC+~	24.718	7.245	474.008	285.636	106.977	252.748	124.684	75.624	240.084	1.951.847	DL5GAC+~
DF9GR							368.280			1.141.504	DF9GR
DG5MEX		70.416			1.017.337			199.424		1.838.681	DG5MEX
DK1MFI		65.637			1.017.337			199.424		1.810.007	DK1MFI
DK4WA						1.248.474		248.677	57.770	1.803.598	DK4WA
DL8UAT				932.720		45.920	401.264			1.781.168	DL8UAT
DL2YL				1.432.704	333.967					1.766.671	DL2YL
DL6QW	76.468					1.248.474				1.707.282	DL6QW
DC2YY		14.553	706.635	604.706		67.340			235.543	1.701.542	DC2YY
DK3WW+~			1.447.800			95.238			152.045	1.695.083	DK3WW+~
HB9SVT	37.592	2.954	745.560	294.215	67.686	13.770			318.600	1.683.107	HB9SVT
P43JB*+	58.968			282.576		744.150	137.414			1.655.362	P43JB*+
DJ7AT				675.288		919.040	19.152			1.632.632	DJ7AT
DL2AA			3.540		1.130.792	495.725				1.630.057	DL2AA
DL3NCI	28.700			1.432.704						1.604.904	DL3NCI
DL6EZ			628.140		853.116					1.481.256	DL6EZ
DL5NDX				1.432.704	21.567					1.454.271	DL5NDX
DD5FZ*~			1.439.702							1.439.702	DD5FZ*~
DD1MAT*					1.017.337			199.424		1.416.185	DD1MAT*
DK1GO					1.017.337			199.424		1.416.185	DK1GO
DJ8QP*~						1.329.933				1.329.933	DJ8QP*~
DK5TX+	31.746	18.655		205.613	820.845					1.328.864	DK5TX+
DL3OBQ+~						1.248.474				1.248.474	DL3OBQ+~
DL2NBY				676.940		393.900	73.884			1.218.608	DL2NBY
DL8WPX*+~						1.215.390				1.215.390	DL8WPX*+~
DL9DRA*+						1.215.390				1.215.390	DL9DRA*+
DL3ABL	18.936	20.794	555.556		201.760			100.772		1.197.240	DL3ABL
DL4LAM~					1.170.156					1.170.156	DL4LAM~
DJ3NG									1.163.340	1.163.340	DJ3NG
DF3CB*~	191.040									1.146.240	DF3CB*~
DL9NDV	140.277	9.240	12.650		3.564	15.308			201.895	1.130.519	DL9NDV
DK8FD	182.240									1.093.440	DK8FD

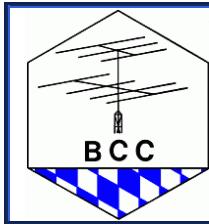


+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011

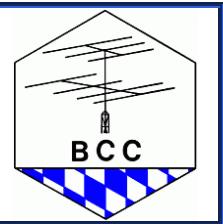


Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	CQWW RTTY	Summe	Call
DF9MP		7.238			1.017.337					1.060.765	DF9MP
DM5JBN			101.230		656.070	273.581			7.670	1.038.551	DM5JBN
DM6DX			169.344		712.936				100.368	982.648	DM6DX
LX1ER	7.950	17.823	115.230	231.154	353.976	53.440		26.199		960.836	LX1ER
DK7CH		19.833		341.425	407.376	20.868				888.667	DK7CH
DF6RI	37.520	4.500	47.008	176.700		329.747	27.825	2.208		865.641	DF6RI
W7VJ				245.400	514.958		29.370	2.700		824.498	W7VJ
DF9MV	76.468	47.237								742.230	DF9MV
DF2LH+		16.205				319.308			315.172	731.710	DF2LH+
DL1RG*+~	50.325			89.232	306.670					697.852	DL1RG*+~
DJ3TF	115.387									692.322	DJ3TF
DJ5RE	115.387									692.322	DJ5RE
DJ6RN	115.387									692.322	DJ6RN
DL4FN						669.260				669.260	DL4FN
DL1TS	62.712				225.716	51.642				653.630	DL1TS
OE2MON*+		46.389		28.356	318.816					625.506	OE2MON*+
DL4HG							310.472			620.944	DL4HG
DO6SR			29.792	42.112	44.034	152.820			305.775	574.533	DO6SR
DJ5TT	2.955		136.998						410.958	565.686	DJ5TT
DL2ZA	40.014		102.920			110.271	20.664	7.830		510.263	DL2ZA
DL5MEV*+	53.924	30.316								505.440	DL5MEV*+
DL9NCR									503.100	503.100	DL9NCR
DL2MWB*		80.838								485.028	DL2MWB*
DB7MA	6.426			352.275		92.160				482.991	DB7MA
DL6NCY	80.300									481.800	DL6NCY
DF9TS	76.468									458.808	DF9TS
DL8NBJ	31.201	33.467				66.493				454.501	DL8NBJ
DK3YD							188.089			376.178	DK3YD
DF9DD									363.600	363.600	DF9DD
DO9ST				7.360	24.102	3.344			305.775	340.581	DO9ST
DL4NER	15.096		222.222							312.798	DL4NER
DK7AN	34.671						34.510			277.046	DK7AN
DK1FW	41.085	26					1.904			250.474	DK1FW
DL2YCA			243.636							243.636	DL2YCA
DF1LX						136.284	27.334	5.044	34.526	235.566	DF1LX
DG3FK		14.388			149.040					235.368	DG3FK
DL4RCK*	38.171									229.026	DL4RCK*
EA3KU	21.000		88.971							214.971	EA3KU
DL1VDL				192.768						192.768	DL1VDL
DC8QT			169.148							169.148	DC8QT
DL5RDP~	24.745									148.470	DL5RDP~
DJ8QA	16.926			34.038						135.594	DJ8QA
DL4NN									126.024	126.024	DL4NN

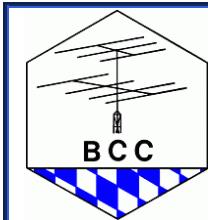


+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011

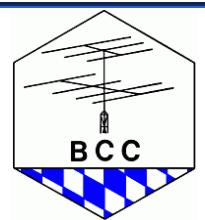


Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	CQWW RTTY	Summe	Call
DL4YAO	20.102									120.612	DL4YAO
DJ6TB			40.044		65.570					105.614	DJ6TB
DG2NMF		15.128								90.768	DG2NMF
DL3MHB								36.828		73.656	DL3MHB
DL4GBA				62.604						62.604	DL4GBA
DK2YL								25.760		51.520	DK2YL
DL2QT								5.928		11.856	DL2QT
DL5RU								5.094		10.188	DL5RU
BA4TB					10.106					10.106	BA4TB
DF2FM		1.666								9.996	DF2FM



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Contest-Betrieb

CP6/DF9GR, WAE aus Bolivien

von Rene, DF9GR

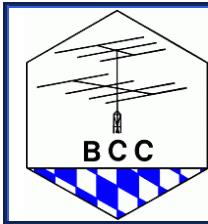
Stationsbeschreibung:
CP6/DF9GR
TRX: IC-706 + WINKEY
Logger: WinTest V4.5.1



In der Vergangenheit war ich immer wieder für unseren OV im WAE aktiv. Da ich seit 2003 jedes Jahr auch 1-2 mal aus CP6 qrv bin, entschloss ich mich; dieses Jahr von dort aus im Kontest aktiv zu werden. Ich wollte den WAE unbedingt einmal aus der Sicht des Nicht-Europäers erleben. All zu große Erwartungen an das Gesamt-Endergebnis hatte ich jedoch nicht, da ich auf 80m noch nie ein QSO von CP6 nach EU geschafft hatte und die Bandöffnungen auf 10m nur sehr sporadisch vorkamen.

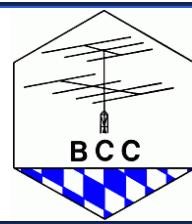
Antenne: 10/15/20: 3-Band Quad-Loop mit Zentralspeisung auf 12m Spiderbeam-Masten Antenne 40/80: Windom von DX-Wire, nur 2m über dem Hausdach in ca. 10m Höhe. Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse in der Stadtwohnung war der lange Schenkel der Windom zudem noch auf den letzten 5m in 45° abgewinkelt, was der Ausstrahlung auf 80m auch nicht sehr förderlich war.





+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Bedingungen nach Band:

In den Tagen vor dem Kontest habe ich die Bänder beobachtet mit folgendem Ergebnis:

10m: sporadische Öffnungen nach EU um 15-17 UTC und um 19-21 UTC. Die Öffnungen gab es nur alle paar Tage, so dass die Chance einer Öffnung während des Kontests bei ca. 20% lag. Wenn das Band offen wäre, wäre die einzige Möglichkeit, sich auf eine Frequenz fest zu setzen um im RUN-Mode mitzunehmen was geht.

15m: täglich Öffnungen von 12-22 UTC mit hohen Signal-stärken. Das würde das Hauptband sein für QSO und QTC

20m: täglich Öffnungen von 20-0 UTC. Hier würde ich in EU ein eher schwaches Signal stellen.

40m: Öffnungen nach EU ca 21-02 UTC. Meine Signale auf diesem Band kamen in EU jedoch alles andere als überirdisch an. Hier würde es nur S&P-Betrieb geben.

80m: Kontakte sollten zumindest gem. HAMcap gegen 02 UTC möglich sein. Illusionen machte ich mir jedoch keine was dieses Band betraf. Ich hörte zwar sporadisch EU-Stationen, ein Kontakt kam aber vor dem Kontest nie zustande.

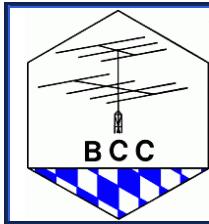
On-Zeit:

Von den 36 möglichen Stunden konnte ich aufgrund verschiedener lokaler Ereignisse (schließlich war dies ein Familienurlaub und keine Dxpedition) jedoch nur ca. 24 Stunden nutzen. Das Kontest-Wochenende musste mit 3 weiteren Ereignissen geteilt werden:

- Samstag Vormittag: Ein Kindergeburtstag. Hierzu waren eine Schwägerin und Familie extra aus La Paz angereist.
- Samstag Abend und Nacht: Eine große Geburtstags-Party zu Ehren meiner Schwiegermutter. Diese begann ca. 19 CP-Time (23 UTC) und ended um 04 CP-Time. Die 2 Nacht für 40m und 80m viel damit komplett ins Wasser und etwas schlafen musste ich nach der anstrengenden Nacht auch noch aber vor 08 CP-Time gab es sowieso nicht viel zu holen.
- Sonntag Abend: Ein großes Kirchenfest (Pflichtveranstaltung). Die Messe beginnt um 19 CP-time (23 UTC), so dass ich die letzten 1 ½ Stunden des Contests auch nicht mehr nutzen konnte.

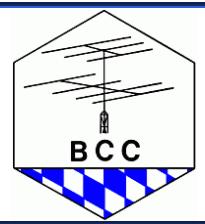
Contestverlauf:

Da nur die erste Nacht für 40 zur Verfügung stand, startete ich also auf 40m. Wie erwartet war das sehr zäh und mir gingen nur 27 Stationen ins Netz. Zwischendrin habe ich dann immer wieder auf 80m rein gehört, wie erwartet ein paar Stationen gehört und mein Glück versucht. Tatsächlich haben dann 7 Stationen meine Nano-Volt aus dem Rauschen detektieren können. Damit war dann die Anzahl der Stationen, welche im Contest CP6 auf 5



+++ rundbrief +++

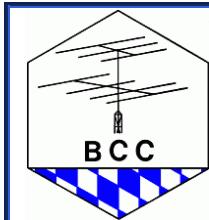
CQWW SSB 2011



Bändern arbeiten konnten auf 7 beschränkt. Tatsächlich hat es dann nur DL8DYL geschafft (73, 88 Irina). Damit waren dann 80m und 40m Geschichte, da die 2. Nacht total ausfallen würde. Nachdem dann keine Signale auf 40m und 80m mehr hörbar waren ging es zu Bett. Am nächsten Morgen liefen dann 20m und 15m wie erwartet recht gut. Störend im höchsten Maße war jedoch der Kindergeburtstag. Feiern jedweder Art in CP6 werden immer durch Musik-Beschallung nicht unter 100dB(A) begleitet. Obwohl meine Station auf der Terrasse des 2. Stockwerkes lag, war der Lärmpegel so hoch, dass mit einem offenen Kopfhörer nur ganz starke Signale erkannt werden konnten (Notiz für mich: geschlossenen Kopfhörer besorgen für das nächste Jahr). Ich entschuldige mich damit bei allen Stationen, welche mich wahrscheinlich mit ganz tollen Signalen erreicht hätten, ich sie jedoch im lokalen QRM nicht lesen konnte...

Zu den erwarteten Zeiten habe ich dann am Samstag immer wieder auf 10m rein gehört um ja keine Bandöffnung zu verpassen. Fehlanzeige. Außer Sprechfunk in portugiesisch (LSB und FM im CW-Bereich) war auf 10m nichts zu hören. Meine Hoffnungen für 10m schwanden dahin. Um 23 UTC musste ich dann die Station herunterfahren. Die Party begann. Mit anschließendem Ausschlafen und Regenerieren ging es dann erst um 11:00 CP-Time wieder los. Viel hatte ich jedoch am Morgen nicht verpasst. Die QSOs auf 15 und 20m liefen wieder sehr gut. Zwischen 15 und 17 UTC habe ich dann wieder auf 10m reingehört und wieder nichts. Das war es dann also auf 10m. Ich blieb auf 15m, bis mich dann eine deutsche Station kurz vor 19 UTC nochmals auf 10m lotste (obwohl ich kurz zuvor das Band mit negativem Bescheid geprüft hatte) und nach ein paar mal Rufen brachte ich dann tatsächlich das QSO mit der deutschen Station zustande. Also sofort auf 28.010 festgesetzt und CQ gerufen. Die erhoffte Bandöffnung war da. Ich bin dann wohl auch gleich im Cluster hochgepoppt und das Pile-Up begann. In den nächsten 2 Stunden gingen mir dann 127 QSOs ins Netz und alle Wünsche nach QTC musste ich natürlich ablehnen (was sich im Nachgang aber auch nicht unbedingt als weise herausgestellt hat).

Nachdem ich dann gegen 21UTC wieder auf 20m zurück bin (15m war in der Zwischenzeit so gut wie zu) musste ich also noch jede Menge QTCs loswerden. Viel Zeit hatte ich dazu aber nicht mehr. In 2 Stunden sollte die Messe beginnen und dies war eine Pflichtveranstaltung. Ich hätte mir sonst den Unwillen der gesamten Familie zugezogen. Die Signale auf 20m waren auch nicht mehr so toll, so dass mich einige Stationen, welche ich angerufen habe, nicht gehört haben und manche den QTC-Verkehr aufgrund meines schwachen Signals schlicht verweigert hatten. Irgendwie habe ich es dann aber doch geschafft noch alle QTC bis auf knapp 35 abzusetzen bis mich dann meine Frau schon etwas gewaltsam unter die Dusche und dann zur Kirche gedrängt hat...



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



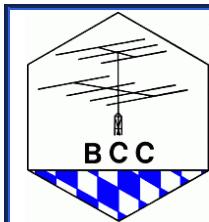
Gesamtergebnis: Ich habe sicher sehr viele Uniques mit QSO-Nr-0 oder 1 im Log, da viele eben CP noch brauchen und ich hoffe, dass nicht all zu viele dem Rotstift der Auswerter zum Opfer fallen werden.

Ergebnis							?	X
BAND	QSO	DUP	MLTS	QTC	POINTS	AVG		
80	7	0	4	0	7	1.00		
40	27	0	14	0	27	1.00		
20	125	7	33	242	367	1.00		
15	432	20	43	438	868	1.00		
10	126	1	27	0	126	1.00		
TOTAL	717	28	264	680	1395	1.95		
ENDERGEBNIS: 368 280								

Pläne fürs nächste Jahr:

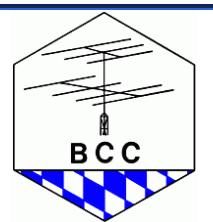
- Auf jeden Fall wieder mitmachen und das ganze etwas besser planen. Das alljährliche Kirchenfest fällt 2012 auf den Dienstag nach dem Kontest (Prima) und alle sonstigen Festivitäten werden sich hoffentlich auf die Wochenenden vor und nach dem Kontest legen lassen. 36 Stunden On-Zeit ist zumindest mal eines der Ziele für 2012.
- Antennen für 40m und 80m. Da muss ich mir noch was einfallen lassen. Ich denke ich werde nochmals einen Versuch mit einer Invertet-L für 80m starten. Das habe ich schon mal in 2010 versucht, jedoch haben mir dann die Papageien die Radiale verrissen und mein Notebook hatte sich beim Tasten des Signals regelmäßig verabschiedet (zumindest das hatte ich diese Jahr bereits durch geeignete Maßnahmen in den Griff bekommen). Für 40m denke ich an eine Delta-Loop. Für jeden Vorschlag hierzu bin ich dankbar, denkt aber bitte an die begrenzten Raumverhältnisse eines Stadthauses.

Vy73 Rene, CP6/DF9GR - ...



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



„OJ0X im CQWW-RTTY“ bzw. „Mein erster RTTY-Contest“

von Dietmar, DL3DXX

Los ging es eigentlich mit Carstens kurzer Notiz im Reflektor

„...OJ0 - jemand kurzfristig Lust und Zeit ? ...“

Tja, Lust hatte ich schon und eigentlich auch Zeit, aber vermutlich hatten sich schon dutzende Leute gemeldet... ?

Hatten sie nicht, denn ein kurzes Telefonat mit Carsten ergab, dass er aus privaten Gründen auf eine Teilnahme an einer Market Reef Aktivität verzichten musste und händeringend nach Ersatz sucht.

Radio Arcala aka OH8X aka OH2BH & Co planten für 2011 eine große OJ0-Aktivierung von Market Reef durch vier Teams von je 2-4 Personen für jeweils eine Woche. Als Aufbauteam sollten OH2PM und G3TXF fungieren und am SAC-CW-Contest teilnehmen. Das zweite Team sollte danach in RTTY QRV werden und den CQWW-RTTY bestreiten, das dritte Team alle möglichen Bänder in CW und SSB aktivieren und letztendlich das vierte Team mit OH2BH und SM0W den SAC-SSB absolvieren. Das zweite Team war nun vakant.

Also war ein Mitfahrer gesucht, denn den 1.300 km langen Weg im Auto bis auf die Åland Inseln wollte ich mir doch nicht alleine antun.

Von der ursprünglichen Crew war nur Salvo DH7SA übrig geblieben, denn auch OH5BM war vom zweiten in das vierte Team gewechselt. Eine rasche Umfrage beim ZL8X-Team erbrachte noch zwei weitere willige, „Paul“ (Andy) DL5CW und Robert SP5XVY. Damit war die Crew komplett, denn maximal vier Plätze wurden durch OH2BH angeboten.

Nun mussten "nur" noch innerhalb von zwei Tagen Anreise und Technik geplant werden. Schnell war klar, wir brauchen ein Auto, um alles Material zu transportieren.

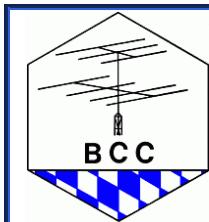
Carsten hatte mir die Aktion mit den Worten schmackhaft gemacht
„... Alles da. Nix mitnehmen - nur Schlafsack und Zahnbürste.“

Hinfahren und funken - OH2PM und G3TXF haben bereits aufgebaut...“

Nach diversen Funkreisen weiß ich, was ich von solchen Prognosen zu halten habe :-)
Nimm mit, soviel Du tragen kannst, vertraue nur dem, was du selbst bei dir hast....

Als sich dann noch herausstellte, dass das Aufbauteam OH2PM & G3TXF gar ausfiel, weil wegen schlechten Wetters deren Anlandung auf OJ0 unmöglich geworden war, musste unsere Technikliste noch erweitert werden.

Neben der bereits verfügbaren finnischen Technik - 1x FT1000, 1x K3, 1x ACOM-1010, 1x ALPHA 91b, 1x Stepllr Beam, wurden zusätzlich eingeplant: 1x ICOM 746, 1x K3, 2x



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Microham, 1x ACOM-1000 und als Antennen 1x Titanex V80 mit 160m Kit, 1x Butternut HF9V plus diverse Rollen Koaxkabel, Draht, Abspannmaterial und alles, was man so meint zu benötigen.



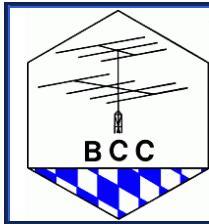
Damit ist mein VW Golf eigentlich bis oben hin voll. Schlimmer, Ilmo OH2BO, einer der Mitorganisatoren meint, dies wäre die größte Menge Technik, die je nach Market geschafft worden wäre und er befürchtet, dass das Boot wohl ein zweites Mal würde fahren müsste. Jede Bootsfahrt kostet 400 EU... Hmm... schau'n mer mal.

Am Freitagabend nach Dienstende geht es los nach Berlin, wo ich DL5CW aufsammle. Wir beschlossen, noch am gleichen Abend bis Rostock weiterzufahren, um damit die für Samstag verbleibende Strecke zu verkürzen.

Dem aus Kiel anreisenden Salvo, DH7SA, konnte glücklicherweise die Benutzung der Eisenbahn schmackhaft gemacht werden, denn er hätte nicht mehr ins Fahrzeug gepasst.

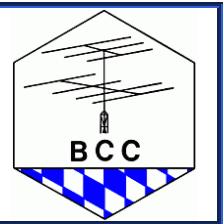
So setzen DL5CW und DL3DXX am Samstag morgen von Rostock per Fähre nach Gedser über und fahren über Kopenhagen, Malmö, Helsingborg durch den nicht enden wollenden schwedischen Wald. Eine Übernachtung noch auf schwedischer Seite konnte während der Fahrt telefonisch organisiert werden - Danke an Teemu SM0W für hilfreiche Hinweise. Am Abend erreichen wir den kleinen Fährhafen Grisslehamn nördlich von Stockholm und treffen dort Salvo DH7SA, der schon Quartier bezogen hat.

Am nächsten Morgen geht es mit der Fähre weiter nach Eckerö auf den Åland Inseln. Wer schon mal am Sonntag auf den Ålands angekommen ist, weiß, was nun passierte. Die Saison ist vorüber und so gibt es nur eine Richtung für Touristen - zurück nach Hause.



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Tote Hose auf OH0. Sonntag ist kein Laden, kein Hotel, keine Herberge offen. Die Rezeption im geplanten Ressort ist geschlossen. Ein Raumpfleger meint, hier bekommen wir vor Montag keine Unterkunft.

Immerhin ist an der Fährstation noch ein Schalter besetzt. Irgendwie sind die Insulaner alle miteinander verwandt und verschwägert und so wird doch noch eine Unterkunft organisiert, wenn auch tief im Wald, aber mit allem Komfort.

Obwohl zu Finnland gehörig, spricht man auf OH0 Schwedisch. Nur wenige Leute verstehen Finnisch. Finnische Touristen müssen sich daher meist auf Englisch verständigen, was aber allgemein verstanden wird.

Glücklicherweise finden wir in der Hauptstadt Mariehamn einen Supermarkt, der Sonntags bis 21 Uhr geöffnet bleibt, sonst hätten wir hungrig ins Bett gehen müssen, denn alle Gaststätten haben nach beendeter Sommersaison "wegen Reichtum" geschlossen.



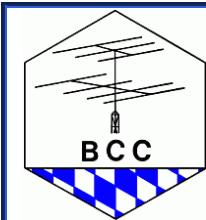
Die Überfahrt nach Market Reef ist für den nächsten Morgen geplant. Dazu sollen wir an der Anlagestelle des ehemaligen Postamtes Eckerö nach einer kleinen roten Barkasse Ausschau halten. Wer die Elbfähren im Raum Dresden kennt, der kann sich ein Bild von der Größe des Bootes machen. Na ja, es sollen nur rund 10 Seemeilen

über offenes Wasser sein.

Immerhin weiß ich, dass solche Boote eine Menge Luken haben, wo sich dahinter mehr Stauraum befindet, als man glaubt. Im Nachhinein ärgere ich mich, dass ich nicht auch noch 4-Squares für 30 m oder 40 m mitgenommen habe, denn diese hätten locker noch ins Boot gepasst. Einziges Problem war, die Gepäckstücke durch eine 50x50 cm große Luke zu befördern.

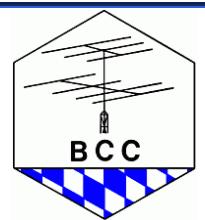
Zur geplanten Überfahrt am Montag morgen wurde Robert, SP5XVY, der von Polen nach Helsinki geflogen war, mit der Fähre "angeliefert". Martti, OH2BH und Pertti, OH2PM hatten es sich nicht nehmen lassen, Robert bis auf die Alands zu begleiten ... und die finnische Technik mitzubringen.

Als sie gegen 5 Uhr mit der Fähre von Helsinki eintreffen, wird schnell klar, dass das Boot heute morgen nicht fahren wird. Es herrschen straffer Wind und starker Seegang.



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Der Trip muss auf den folgenden Tag verschoben werden. Ersatzweise wird uns eine Contest-Stations-Besichtigungs-Tour angeboten, die wir dankbar annehmen. Besucht werden OH0X - praktisch mit zugehörigem Restaurant, wo uns Pertti, OH2PM neben Kaffee ein leckeres, speziell auf den Alands typisches Dessert kredenzt. Anschließend fahren wir zu OH0Z, nur wenige Kilometer entfernt.

OH0Z befindet sich auf einer Hochebene im Norden der Alands draußen in der "Pampa". Die Haufen demolierter Beams am Boden zeugen davon, dass hier oft heftiger Wind weht. Die Männer geben jedoch nimmer auf und installieren stets aufs Neue ihre großen Antennen auf 30 Meter hohe Masten.



Ich muss hier gestehen, dass wir uns bei OH0Z aus dem Haufen verbogenen Aluminiums und herumliegender Drähte etwas Draht mit PL-Koaxbuchse dran „ausgeborgt“ haben. Daraus wurde ein 40 m „Not-Dipol“ gebaut, den Paul und Salvo unbedingt noch am gleichen Abend von OH0 ausprobieren mussten.

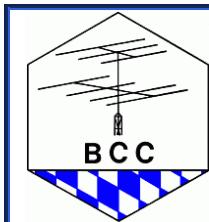
Neuer Überfahrtstermin Dienstag früh - so Gott will. Offenbar wollte er, denn am nächsten Morgen sind die Wetterbedingungen optimal. Der da „oben“ hatte wohl ein Einsehen, da ja OJ0 so lange nicht mehr in CW und RTTY zu hören gewesen war.

Von unserer Waldhütte aus muss ich zweimal fahren, denn ich bekomme nicht alle Mitfahrer und Gepäck auf einmal weg. Also zuerst Paul und Salvo zum Hafen gefahren, danach zurück und Robert geholt. Kein Problem bei weniger als 10 km Wegstrecke.

Es bleiben eben noch 10 Minuten Zeit bis zur Abfahrt. Also beschließen Robert und ich, noch rasch die kleine Kirche in Eckerö zu besuchen. Göttlicher Beistand kann ja nicht schaden, sei es für gute Condx, dem Durchhalten der Technik oder gutem Wetter zu bitten – oder, dass die Menge mitgenommenen Biers reichen möge.

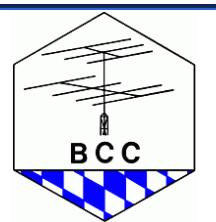
Die Crew ruft an und fragt, wo wir bleiben. Robert antwortet mit ernster Stimme „We have a flat tire. It will take about 20 minutes...“. Ich kann mir das Lachen kaum verkneifen und muss mich sehr zusammen nehmen, denn zwei Minuten später biegen wir um die Ecke... Die Gesichter der Crew sind einfach unbeschreiblich... beinahe hätten wir Prügel bezogen :-)

Der Bootstrip dauert etwas länger als eine Stunde. Alles Material war bereits am Vortag geladen worden, auch zwei Kisten Carlsberg Bier, die wir vorsichtshalber bereits auf der dänischen Fähre von Rostock nach Gedser gekauft hatten. Apropos Carlsberg Bier, die OHs fragen uns, warum wir zwar „Carlsberg“ aber kein „Bier“ gekauft hätten ... tja, Recht haben sie. Also wurden noch zwei Kisten finnisches Bier nachgekauft und abends vor der Abfahrt im Boot verstaut. Man weiß ja nie. Auf Market gibt es halt keinen Supermarkt. Aber ... an die ZL8X Biermenge kommen wir auch nicht annähernd heran...

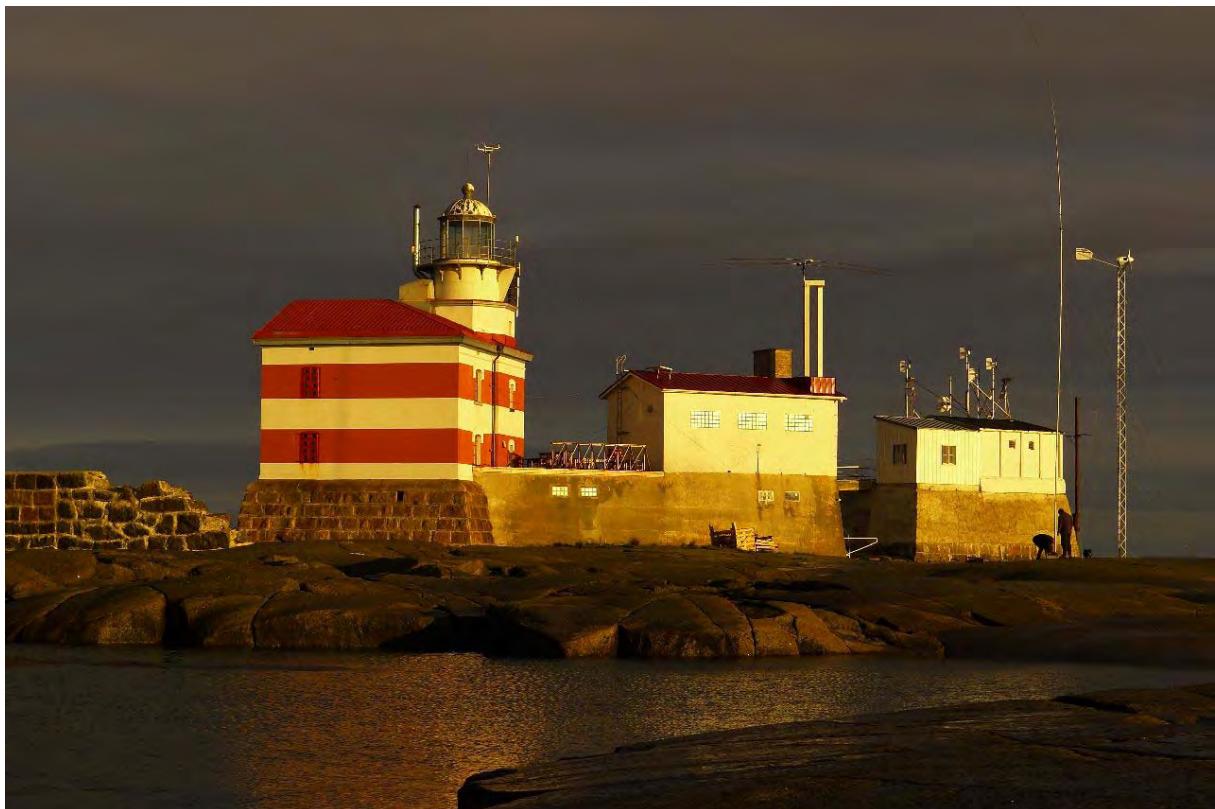


+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



OJ0 ist eine kleine Felseninsel, ca. 350 m lang und 150 m breit, inmitten der Ostsee auf der Grenze zwischen Schweden und Finnland. Die Grenze geht genau durch die Insel. Der Leuchtturm selbst gehört zu Finnland, stand aber auf schwedischem Gebiet. Deshalb musste ein „Gebietsaustausch“ zwischen beiden Ländern stattfinden, wodurch eine eigenartige Grenzlinie in Z-Form entstand. Zum Leuchtturm gibt es zwei Nebengebäude, die Generator, Heizung und Werkstatt beherbergen. Zusätzlich sorgen sechs Windräder für Energie, die in einem Batterie-System gespeichert und bei Bedarf in 230 V Wechselstrom transformiert wird.

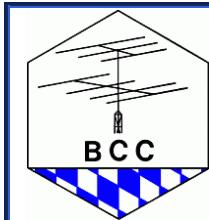


Market Riff wird seit einiger Zeit von einem Leuchtturmverein verwaltet, der sich bemüht, die Gebäude in einen bewohnbaren Zustand zurück zu versetzen. Plan ist offenbar, den Leuchtturm für Touristen zu erschließen, um mit den erwirtschafteten Geldern die weitere Sanierung dieses technischen Denkmals zu finanzieren.

Also waren mit im Boot unsere Köchin und drei Hobby-Schreiner. Die Schreiner sollten zwei Wochen vor Ort bleiben und Möbel aller Art ausbessern sowie neue bauen. Sie zeigten großes Geschick bei ihren Arbeiten, nicht so beim Rechnen, da sie für drei Personen und zwei Wochen nur 24 Büchsen Bier eingeplant hatten. Das musste schief gehen...

...und es ging schief...

Nach problemloser Überfahrt waren wir also auf Market – quasi als Aufbauteam - ein Italiener mit argentinischer Großmutter und deutschem Rufzeichen, ein Pole und zwei



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



„Ossie's“ im Auftrage des berühmten "Radio Arcala". Na, wenigstens die Zimmerleute waren aus Finnland.

Dennoch klappte der Stationsaufbau ohne größere Probleme ... wenn denn die Microhams nicht gewesen wären ... Seit der WRTC in Moskau habe ich zu denen ein "besonderes Verhältnis" entwickelt. Sie sollten uns auch dieses Mal nicht enttäuschen.

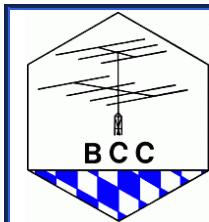


Immerhin gelang es uns, drei Stationen für CW und SSB zu konfigurieren, jedoch wollte RTTY nur an einer Station funktionieren.

Die Tage vor dem CQWW-RTTY waren dem Antennenaufbau und den normalen PileUps gewidmet. Nach dem Aufbau der Titanex Vertikal für 160 m konnte ich neben vielen Europäern auch ein paar wenige Japaner, zwei VKs und einen lauten KH2 auf dem Topband erreichen. Bei hohen A- und K-Werten waren die unteren Bänder leider in keinem guten Zustand.

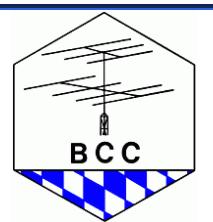
Es ist aber immer wieder erstaunlich, mit welch primitiven Mitteln man am bzw. im Salzwasser funken kann. Der „geborgte“ 40 m Dipol funktionierte ausgezeichnet und auch eine 30m inverted V, von der Leuchtturmspitze herabhängend befestigt, lieferte tolle PileUps. Ein 2-Element SteppIR Beam ist die einzige ständig aufgebaute Antenne. Eis und schwere See sorgen dafür, dass keine Antenne auf dem eigentlich ausreichend Platz bietenden Felsen den Winter übersteht.

Nun stand der CQWW-RTTY bevor. Die Teilnahme daran war einer der Aufgaben des Teams, denn OJ0 war in den letzten Jahren kaum in RTTY aktiviert worden.



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Jetzt zeigte sich negativ die fehlende Vorbereitungszeit. Die Technik war kurzfristig aus Beständen von VP6DX, ZL8X und Gerätschaften aus Finnland zusammengestellt worden und hatte noch nie zusammen funktioniert. Es gelang uns nicht, eine zweite Station für RTTY zum Senden zu bringen. Also wurde die Teilnahmeklasse Multi-Single (ohne Reserve- und Multi-Suchstation) ausgewählt. Eine nur zeitweise funktionierende und sehr langsame Internetverbindung zum Festland ließ die Nutzung des DX-Clusters ohnehin nicht zu. Deshalb wählten wir die Kategorie der "goldenen Ananas" zur Verteilung des seltenen OJ0-Multies, aber ohne Aussicht auf einen der vorderen Plätze.

Unser größter Fehler war die Idee, die bisher für RTTY im Einsatz befindliche ACOM-1000 noch kurz vor Contestbeginn durch die Alpha 91b zu ersetzen, um mit doppeltem Output mehr Schlagkraft zu erzeugen.

Der Zeiger der Uhr bewegte sich langsam auf die 12 zu und Schlag 0 Uhr starteten wir den ersten CQ-Ruf mit "Full power"...

... mit dem Ergebnis, das sich der Computer aufhängt und auch nach Re-Boot nicht mehr RTTY dekodieren will.

Was soll ich sagen? Ich selbst besitze weder einen K3 noch einen Microham MK2 und so sind meine Konfigurationskünste sehr rudimentär. Robert probierte etwa zwei Stunden lang, dem Ding erneut Leben einzuhauchen und ging dann frustriert schlafen.

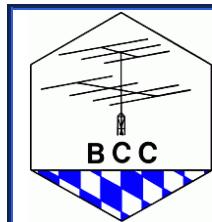
„Das gibt es doch gar nicht“, sagte ich mir und probierte ein ums andere mal. Obwohl ich alle Software und Treiber neu installiert und alle Einstellungen mit dem vorsorglich mitgebrachten ZL8X Installationsmanual abgeglichen hatte, wollte das Ding nicht funktionieren.

Zum Morgengrauen habe ich aufgegeben und, um mich abzulenken, aus Verzweiflung auf 160 m CQ gerufen. Das hat 21 US-Amerikaner ins Log gebracht. Die einzigen Amis, die bei der diesjährigen OJ0-Aktion auf 160 m gearbeitet wurden! VE1ZZ und VE1AST waren bereits in den Vortagen erreicht worden. Eigentlich sollte ich zu dieser Zeit RTTY-Contest machen.

„Des einen Leid, des anderen Freud“. Für zwei Dutzend Amis hat sich das Microham-Drama jedenfalls gelohnt. Nach Tagesanbruch bin ich dann auch schlafen gegangen...

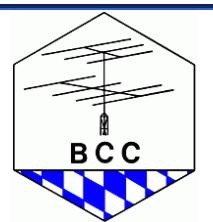
Als ich mittags aufstehe, sitzt Robert an der Station und fährt RTTY-QSOs. Ich frage, „Wieso geht es jetzt?“ und er sagt „Es fehlte nur noch ein einziger Haken in einem Menue!“ Leider sind sieben Stunden futsch, aber die PileUps sind super, wenngleich die Alpha91 ein bisschen komisch riecht, obwohl wir aus Vorsicht nur 50 % Output machen.

Ohne DX-Cluster und Multi-Suchstation macht man halt die Fehler, die man macht. Vermutlich waren wir zu viel auf 20 m und kriegen nicht mit, dass 10 und 15 m in weit besserem Zustand sind. Salvo funk parallel zu uns mit 40 m Dipol Amis auf 15 m in SSB. Das hätte uns eigentlich zu denken geben sollen, aber er ist so glücklich dabei, dass wir ihm sein 15 m PileUp nicht wegnehmen wollen und so bleiben wir auf 20 m.



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Tja, 10 m ist ja im Norden ohnehin kaum brauchbar... denken wir...

Den ganzen Samstag über läuft es planmäßig - bis wir auf 40 m wechseln. Die Alpha scheint nun noch stärker zu riechen. Nach ein paar CQs leuchtet die Fehlerlampe und die PA macht keinen Output mehr. Was nun ? Rasch Station umgebaut. Meine treue ACOM-1000, die mich weder auf Ducie noch auf Kermadec im Stich gelassen hat, muss wieder ran.

Nebenbei Fehlersuche an der 91B. Die Anodendrossel ist abgebrannt.



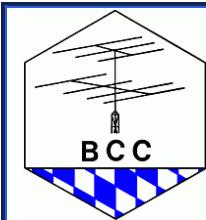
Pertti schreibt uns später, dass vermutlich die zweiteilige Anoden-drossel beim Transport gebrochen ist, dadurch eine parasitäre Resonanz nahe einem Amateur-band entstand, wodurch die Drossel letztlich abbrannte. Sonst ist nix kaputt. Das dritte Team mit OH2BH und Co wird später eine neue Drossel mitbringen und die PA reparieren.

So fahren wir den Contest mit der ACOM-1000 weiter, zur Sicherheit nur mit ca. 400 Watt Output, aber, wenn ich die Topteams so höre, dann komme ich mir wie „low power“ vor. Immerhin merken wir, wenn wir im DX-Cluster gemeldet wurden. Dann rufen nämlich so viele, dass sie der Automat kaum dekodieren kann. Bei CW kann man mit „Mühe geben“ Stationen aus dem PileUp heraushören. In RTTY ist man der „dummen Maschine“ ausgeliefert.

Am späten Abend gehe ich auf 80 m. Ein einziges CQ und ES9C ruft an! So einen Zufall gibt es doch gar nicht? Die Jungs müssen einen RTTY-Skimmer betreiben, denke ich mir. Danach tote Hose. Ab und zu mal ein Anrufer. Es dauert fast 40 Minuten, bis sich jemand erbarmt und mich endlich ins Cluster schreibt... Nun tobt der Bär – warum denn nicht gleich so?

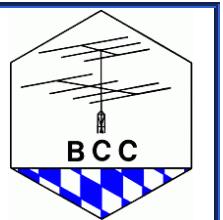
Am Sonntag passen wir besser auf und verpassen keine 10 und 15 m Öffnungen mehr. 10 m öffnet plötzlich nach Fernost. Nach ein paar VKs werden wir von den Japanern „überfallen“. Es rufen so viele, dass wir auf Split wechseln müssen, aber es sind immer noch zu viele auf einmal. Ein kleiner gemeiner Trick hilft. Ich sende UP1 und nehme nur die Cleveren, die UP2 rufen. 1 KHz über unserer Sendefrequenz dagegen ein Dauerton, erzeugt von hunderten rufenden japanischen Computern.

Mittags lässt der Andrang aus Osten nach. Langsam öffnet 15 m nach Westen mit lauten Signalen bis hin zur US Westküste. Auch auf 10 m können wir Amis arbeiten. Offenbar fällt



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



das Sonnenfleckemaximum doch nicht aus? Gegen Sonnenuntergang erreichen die Amis auf 10 m für kurze Zeit gigantische Signalstärken.

Danach geht es erneut die Bänder abwärts, 15 m, 20 m, am späten Abend runter auf 40 m, um letztendlich auf 80 m zu enden. Leider lässt die Aktivität gegen Ende stark nach. Wir werden die letzten 2 Stunden nicht mehr im DX-Cluster gespottet und merken dies an deutlich niedrigeren QSO-Raten.

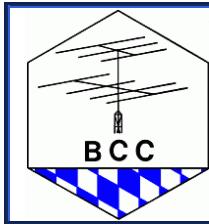


So geht mein erster RTTY-Contest zu Ende. Leider waren wir nur 40 von 48 Stunden „on Air“, haben wegen Fehlens einer Multisuchstation und ohne DX-Cluster viele Multis verpasst, wurden aber auch von einigen seltenen Stationen angerufen. Neben 2.600 QSOs und der Verteilung des seltenen Multis und einem ersten Platz auf OJ0 werden wir wohl nur die bereits erwähnte „Südfrucht“ gewinnen.

Insgesamt hat uns die OJ0X-Aktivität eine Menge Spaß gemacht. Wir haben in einer Woche knapp 21.000 QSOs gefahren. Die gesamte Aktivität durch drei Teams endete am 10. Oktober nach über 56.000 QSOs.

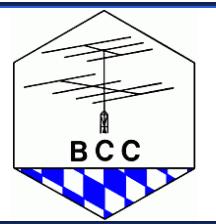


Unsere Woche hätte nicht besser zu Ende gehen können als mit gigantischem Nordlicht, welches einen Teil des nördlichen Nachthimmels Montag Nacht in grünlich flimmerndes Licht tauchte. Danach waren die Bänder ohnehin unbrauchbar geworden und die Zeit für die Rückreise war perfekt gewählt.



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011

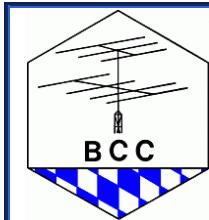


Market Reef ist ein magischer Ort. Wer nicht dort war, hat etwas verpasst, aber wer weiß, vielleicht ergibt sich ja irgendwann noch einmal die Gelegenheit....

Contest : CQ World Wide DX Contest
Callsign : OJ0X
Mode : RTTY
Category : Multi Operator - Single Transmitter (MS)
Overlay : Dxpedition
Band(s) : All bands (AB)
Class : High Power (HP)
Zone/State/... : 15
Operating time : 40h07
Club: : Bavarian Contest Club

BAND	QSO	CQ	DXC	DUP	S/P	POINTS	AVG
80	201	9	41	2	3	421	2.09
40	536	16	58	4	28	1198	2.24
20	778	25	69	9	43	1884	2.42
15	798	28	73	8	48	2055	2.58
10	284	22	41	7	21	785	2.76
<hr/>							
TOTAL	2597	100	282	30	143	6343	2.44
<hr/>							
TOTAL SCORE : 3 330 075							

Operators : DH7SA, DL3DXX, DL5CW, SP5XVY



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Sonstiges

Erinnerung an den Mitgliedsbeitrag

Wer seinen Mitgliedbeitrag von 10 EUR noch nicht beglichen hat, kann das direkt bei Manfred tun oder den Betrag auf folgendes Konto überweisen:

Konto des BCC: Inhaber Manfred Wolf, Nr. 977850801, BLZ 70010080, Postbank München

Wer sich nicht sicher ist, ob er schon überwiesen hat oder nicht, kann sich natürlich auch vertrauensvoll direkt mit Manfred in Verbindung setzen. In Friedrichshafen am BCC-Stand ist es ebenfalls möglich, den Beitrag zu bezahlen bzw. zu klären, ob noch Beträge offen sind.

Ankündigung nächstes HL3K-Treffen

Unser traditionelles Treffen rund um die Heiligen Drei Könige findet am 14. Januar 2012 in Linden bei Landshut statt. Details zum Programm findet Ihr im nächsten Rundbrief bzw. auf unserer Homepage.

BCC Stammtische

BCC Stammtisch München



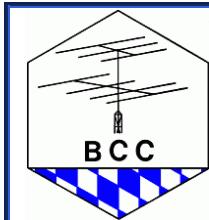
im "Gasthof/Hotel Erber"
Freisinger Str. 83
85737 Ismaning /
Fischerhäuser

Hallo Leute im Raum München und Umgebung,

der regelmässige DX-Stammtisch im Raum München läuft seit Jahren erfolgreich. Er findet jeweils am 3. Montag im Monat statt ... Dazu sind alle DXer, Contester, herzlich eingeladen. Programm gibt es normalerweise nicht ... ausser Diskussionen; wir sind jedoch sicher, dass dazu immer Gesprächsstoff vorhanden ist.

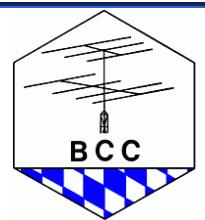
Die Stammtische finden am 3. Montag im Monat im Hotel Gasthof Erber OHG, Inh. Familie Erber
Freisinger Str. 83, **85737 Ismaning / Fischerhäuser**
Tel: +49 89 99 65 51-0 / Fax: +49 89 99 65 51-40
Email: info@hotel-erber.de
statt.

Beginn haben wir uns so ab 20:00 Uhr gedacht ...
Also auf geht's ... ach ja ... hier ist die Wegbeschreibung:



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Von der Autobahn A9 kommend in Garching-Süd rausfahren. Wer von München kommt, rechts auf die B471 abbiegen, wer aus Richtung Nürnberg kommt, muß links auf die B471 abbiegen.

Man fährt nun ca. 100 m bis zur nächsten Ampel. Diese Kreuzung geradeaus überfahren, man kreuzt hier die B11. Danach kommt man durch ein kurzes Waldstück, und nach ca. 1 km folgt wieder eine Ampel.

Hier links abbiegen Richtung Erding auf die B388. Nun geht es ca. 2 km geradeaus, bis man das Ortsschild Fischerhäuser erreicht. Hier fährt man noch ca. 300 m bis zur Ortsmitte.

Auf der linken Straßenseite sieht man nun das Hotel/Gasthof Erber auftauchen.

Da fährt man dann rein und sucht sich einen Parkplatz. Bei beengter Parkplatzsituation fährt man rechts hinter das Haus, da gibt es noch einige Parkplätze. Das DX-Treffen findet im Nebenzimmer statt. Da kommt man direkt hinein, indem man an der Gaststube vorbeigeht und dann die nächste Türe rechts (also die 2.) nimmt. So, ich hoffe, damit findet auch jemand hin, der noch nie da war, hi.

BCC-Stammtisch in Oberfranken

Der Oberfrankenstammtisch findet einmal im Monat meistens am 2. Donnerstag im Monat statt. Ab 19 Uhr trifft man sich in Kulmbach im Mönchshofkeller. Über den nächsten Termin wird im BCC-Reflektor und auf der Homepage informiert. Ansprechpartner ist Rainer, DL2MDZ.

BCC-Stammtisch Ostbayern / Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen am jeweils ersten Dienstag im Monat an der Clubstation DL0AO. Der monatliche DX-, BCC-, EBDXA- und Contest-Stammtisch ist ab 19 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bzw. den Anfahrtsweg erhält man bei Wolfgang, DJ3TF oder Thomas, DJ5RE.

BCC Stammtisch Nürnberg



(dl5ndx/dl4nn) Auf dem Plan steht die Sportgaststätte des Sport-Club Eltersdorf, Langenaustr. 17, 91058 Erlangen mit deutschen und griechischen Gerichten. Der Termin ist variabel und wird durch Klaus-Dieter (dl4nn) bekannt gegeben.

Anfahrt siehe unter

<http://www.sceltersdorf.de/AnfahrtSCEltersdorf.pdf>

bzw.

<http://www.sceltersdorf.de/anfahrt.html>

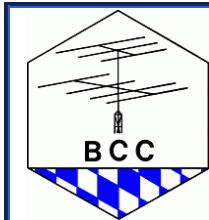
Neuer Organisator ist der Klaus-Dieter. Er weiß, ob und wann der Stammtisch stattfindet:

Klaus-Dieter Coulen, DL4NN

Eskilstunastr.5

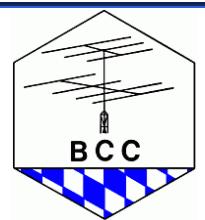
91054 Erlangen

Tel. 09131-52662



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Handy 0173-3635687
Mail: klaus.dieter @_ coulen.de

BCC Stammtisch Krefeld



Hello "BCC-ler"

DX-Stammtisch in der Diaspora-West Grossraum Ruhrgebiet
(Düsseldorf, Krefeld, u.s.w.): Der regelmässige DX-Stammtisch läuft bei uns nun ebenfalls erfolgreich und findet jeden 3. Montag im Monat (wie in München und Nürnberg) statt.

Dazu sind alle DXer, Contester, herzlich eingeladen. Programm gibt es bis auf Ausnahmen nicht ... ausser Diskussionen; wir sind jedoch sicher dass dazu immer Gesprächstoff vorhanden ist.

Die Stammtische finden immer am 3. Montag im Monat statt,

in der Gaststätte

Brauerei August Gleumes
Sternstr.12-14, 47798 Krefeld
Tel.: 0 21 51/80 00 72
Beginn: ca. 19:30 - 20:00 Uhr

Der Begriff Diaspora (gr. "Zerstreuung") bezeichnet seit dem späten 20. Jahrhundert Menschen oder ethnische Gruppen, die zwangsweise ihre traditionelle ethnische Heimat verlassen mussten und zerstreut sind über andere Teile der Welt.

Beispiel: Diaspora nennt man das Gebiet, in dem z.B. Katholiken unter einer sehr sehr grossen evangelischen Mehrheit leben.

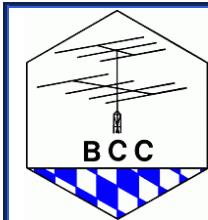
In der Urzeit hat es in Schleswig-Holstein mal einen OV M18 "Diaspora" gegeben. Der war fuer OMs, die weit von einem OV entfernt waren.

Daher kommt mein Begriff "der OV für die Versprengten", dann kommt der Schwenk zur Diaspora West.

Das Treffen der Diaspora-West machen die BCC Mitglieder (Gäste sind immer willkommen), die in den Bereich der RRDXA (NRW und umliegende Länder) versprengt worden sind.

Dieses Treffen findet jeden 3. Montag (wie in Oberbayern und Franken) in Krefeld statt.

73 de Manfred DK 2 OY es Dieter, DL8OH



+++ rundbrief +++

CQWW SSB 2011



Termine für den nächsten Rundbrief

1. Redaktionsschluss: ca. 10 Tage vor dem Erscheinungszeitpunkt
2. Erscheinungszeitpunkt: **vor dem H3K-Treffen in Linden**

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern diese rechtzeitig eingereicht werden, finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, es wäre schön, wenn das Dateiformat der Texte vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon als MS-Word-Dokument (*.DOC) vorformatiert ist. Aber auch andere Formate wie OpenOffice (*.SXB) oder ODF-Textdokument (.ODT) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG- oder GIF-Format an. Ist der Beitrag fertig, schickt Ihr ihn einfach an Irina (dl8dyl@gmx.de) oder an Klaus (dk1ax@darc.de).

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dieses Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten.

Irina, DL8DYL

Klaus, DK1AX

Das Bild des „Rundbriefes“

An dieser Stelle ein Aufruf an alle Leser dieses Rundbriefes, die ein Händchen für's Fotografieren haben!

Gerne möchte ich auch in der nächsten Ausgabe des Rundbriefes ein außergewöhnliches Bild aus dem Bereich unseres Hobbys veröffentlichen. Jeder hat sicher irgendwann irgendwo mal ein Bild gemacht, dass evtl. was ganz besonderes darstellt. Das könnte dann hier eingestellt werden, inkl. eines Kommentars zu dem Foto. Es sollten nur eigene Bilder sein, bei denen keine ausdrückliche Freigabe erforderlich ist. Bitte keine fremden Bilder aus dem Web!

Also: wer hat was und möchte es hier zur Verfügung stellen?
Bilder bitte im jpg-Format an meine Email-Adresse. Danke!

Klaus, DK1AX

Das Bild des „Rundbriefes zum CQWW DX SSB 2011“

Hahaha, yes you can of course use that photo if you wish to. I got a real laugh when I read that you wish to publish that photo, so thank you for giving me a great start of the day :-)

Mike, SM2WMV (SJ2W)

